Herbst/Winter 2022
21. Jahrgang Nr. 41

Holzemer Blatt



- Einladung Mitgliederversammlung
- Theaterfreunde spielen wieder
- Holzheimer und ihre Hobbys
- Arbeitskreise wieder aktiv
- Adventsfahrt Heimatverein
- St. Martin in Holzheim
- Holzheimer Vereine

Heimatverein Holzheim e.V.
www.heimatverein-holzheim.de


REWE
FAMILIE PFEFFEL
DEIN MARKT
Adressen
Reuschenberg
Am Reuschenberger Markt 1
41466 Neuss
Holzheim
Bahnhofstr. 15
41472 Neuss
Lieferservice
02131 176 13 62
rewe.pfeffel.lieferservice@rewe.de
Öffnungszeiten Mo.- Sa. 7.00 - 22.00 Uhr

Grußwort



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Holzheimerinnen und Holzheimer,

wieder geht ein Jahr dem Ende entgegen, ein Jahr, in dem das Vereinsleben wieder Fahrt aufnahm und wir uns an den Aktivitäten der Vereine endlich wieder erfreuen durften. Die Partnerschaftsfahrt des Heimatverein konnte zwar noch nicht stattfinden, allerdings fanden der Jahresausflug und unsere Adventsfahrt nach Dresden statt. So blicken wir positiv nach vorne und hoffen, dass uns das Jahr 2023 weiterhin keine neuen Einschränkungen beschert.

Auch wünsche ich mir, dass dieser Wahnsinn in der Ukraine ein Ende nimmt. So viel Leid, Zerstörung und Tote hat dieser Krieg mit sich gebracht. Das macht mich sehr traurig und ich kann es nicht begreifen.

Lassen Sie uns dort wo wir es beeinflussen können, freundlich und friedvoll zusammenleben, ein wenig Freude haben und miteinander reden. Wir haben doch nur das eine Leben!

Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen ein besinnliches Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2023 alles erdenklich Gute und Liebe. Bleiben Sie gesund und unserem Heimatverein Holzheim e.V. treu.

Haben Sie nun viel Freude beim Lesen der 41. Ausgabe des *Holzemer Blatt*!

Ihr

Max Ankirchner

1.Vorsitzender
Heimatverein Holzheim e.V.

Herzlichen Dank

an alle, die durch ihre Anzeige die Realisierung des „Holzemer Blatt“ ermöglichen!

Verehrte Leserinnen und Leser, bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen und Besorgungen unsere Inserenten!

Ansprechpartner in Sachen Werbung:
Heimatverein Holzheim e.V., redaktion@heimatverein-holzheim.de, Tel.: 02131 - 8 28 82

Aus dem Inhalt

Einladung Mitgliederversammlung	4	Jubiläumskreuzfahrt Reiterverein	24
Mundartnachmittag	6	Rezept Tafelspitz	26
St. Martin in Holzheim	8	HKV — Alles auf Anfang	27
Termine 1. Halbjahr 2023 im Heimatverein	10	Schaufenster Heimatverein Holzheim e.V.	28
Ihr Schnappschuss	11	Stammbaum: Hof „Am Schwan“	30
25 Jahre Theaterfreunde	12	Jahresausflug Heimatverein	34
Sternsingeraktion	15	Holzheimer Feuerwehrmann in New York	36
Martinsmarkt in Holzheim	16	Aus dem Schützenwesen	38
Hobby: Ein Leben voller Musik	18	Fest der Vielfalt in der Realschule Holzheim	40
Impressum	20	Adventsfahrt zum Striezelmarkt nach Dresden	44
Nachruf Adi Kremer und Georgios Stamos	20	Heimatverein erhält Heimatpreis der Stadt Neuss	48
„Schichtwechsel“ im Büdchen am Kirmesplatz	22	Beitrittserklärung Heimatverein Holzheim e.V.	50

Heimatverein Holzheim e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2023

Montag, den 23.01.2023 um **19:00 Uhr** im Pfarrzentrum Holzheim

Wir bitten um rechtzeitiges Erscheinen, damit die Versammlung pünktlich beginnen kann.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Geschäftsbericht des Vorstands
4. Berichte aus den Arbeitskreisen
5. Kassenbericht 2022
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstands
8. Wahl neuer Kassenprüfer
9. Turnusmäßige Neuwahlen
   a. Erste/r Vorsitzende/r
   b. Zweite/r zweite/r Vorsitzende/r
   c. Zweite/r Schatzmeister/in
   d. Erste/r Schriftführer/in
10. Ausblick 2023
11. Verschiedenes

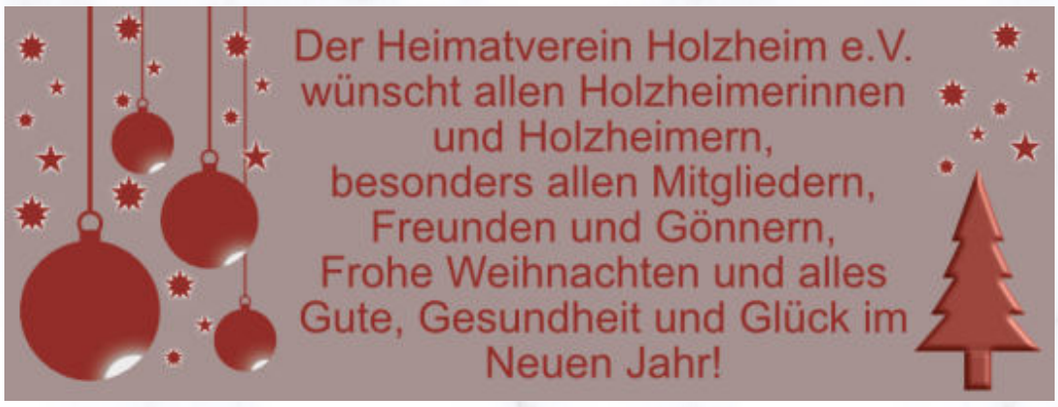
Zum Ende der Versammlung sind alle Teilnehmer zum traditionellen Brezel-Essen „mött Kruck un Botter“ eingeladen.

Getränke: 1,50 €

Der Vorstand

§5 Pkt. 5 der Satzung:
Jeder Vorschlag, den ein Mitglied zu machen wünscht, soll spätestens 5 Werktage vor der Versammlung beim Vorstand eingereicht werden.
(Vorstand Heimatverein Holzheim e.V., Bahnhofstraße 35, 41472 Neuss, oder per Mail an vorstand@heimatverein-holzheim.de)

Wichtiger Hinweis:
Es gelten die zum Zeitpunkt der Versammlung gültigen Corona-Regeln!



Nicht vergessen!
Ab 2023 Beitragserhöhung auf 18,00 €

Wie Sie bereits in unserer letzten Ausgabe des Holzemer Blatt lesen konnten, wurde mit Beschluss der Mitgliederversammlung vom 26.01.2022 der Jahresbeitrag des Heimatverein Holzheim e.V. auf 18,00 Euro erhöht.

Bitte ändern Sie rechtzeitig Ihre Daueraufträge. Haben Sie uns ein Lastschriftmandat erteilt, so brauchen Sie selber nicht aktiv zu werden. Denn dann übernehmen wir die Auftragsänderung für Sie automatisch.



Schlossfestpiele Neersen 2023

Auch im kommenden Jahr wird der Heimatverein Holzheim wieder die Schlossfestspiele in Neersen besuchen.

Es geht am **13.07.2023** zum Stück „**Plötzlich Shakespeare**“.

Anmelden können Sie sich wie immer auf der Jahreshauptversammlung am 23. Januar 2023 oder bei **Dagmar Pirkovic** unter 0173-2637319.

Energiebewusstsein im Heimatverein Holzheim



In Holzheim wurden die Sterne mit moderner LED-Technik ausgestattet.

In diesem Jahr tritt der Heimatverein Holzheim e.V. aufgrund der aktuellen Energiesituation auf die Sparbremse. In der Weihnachtszeit schmücken die von der Werkstattgruppe des Heimatvereins aufgehängten Weihnachtssterne immer die Holzheimer Straßenzüge. Vorstand und Werkstattgruppe des Heimatvereins haben sich darauf verständigt, in diesem Jahr nur rund 50% der Sterne auf Martin-, Haupt- und Bahnhofstraße aufzuhängen, die alle mit Energiesparbirnen ausgestattet sind. Auch die Beleuchtung rund um die Kirche wird, bis auf einen Tannenbaum, reduziert.

Der in den Wintermonaten angestrahlte Ständebaum am Kirmesplatz wird in diesem Jahr ebenfalls dunkel bleiben. Auch das immer neu dekorierte Schaufenster der Geschäftsstelle des Heimatverein auf der Bahnhofstraße wurde bereits seit geraumer Zeit auf energiesparende LED-Beleuchtung umgestellt. Trotzdem wird auch hier die Einschaltzeit begrenzt bleiben.
Mit dieser Aktion will der Heimatverein Holzheim seinen Betrag zur Energieeinsparung leisten, ohne den Holzheimern das Leuchten der Weihnachtszeit völlig zu nehmen.

Anzeige



Nach drei Jahren endlich wieder ein Mundartnachmittag

Am 16. Oktober war es endlich wieder soweit. Seejisch Döres (Theo Segger) konnte nach drei Jahren Corona-Pause endlich wieder die Besucher im Pfarrzentrum begrüßen. Der „Mundartstammtisch – Mer kalle platt“ hatte zum beliebten Mundartnachmittag eingeladen. Trotz schönem Wetter, welches auch zum Spazierengehen hätte verleiten können, kamen doch einige Zuschauer ins Pfarrzentrum. Vor gut gefülltem Saal konnten so die Protagonisten ihre Jedichte, V’rzellsche und Liedsche zum Besten geben.

Neben Anni Behnke, Kurt Bartel, Marianne Bloemacher, Karl Erschfeld, Maria Dicken und Rosi Georgi hatte zwischendurch Heinz Springhart immer wieder eine musikalische Einlage zu bieten. Für die Technik zeichnete, wie schon viele Jahre zuvor, wieder Bernd Georgi verantwortlich.

Im Hintergrund sorgten Karin Goldmann, Annemarie Woesthaus, Margret Hönings, Heinz Bloemacher und Margarete Binzen für einen reibungslosen Ablauf.

Ein alles in allem gelungener Nachmittag ging dann traditionell mit „Et Holzemer Leed“ zu Ende.



Nach einem gelungenen Nachmittag, stellen sich die Mitglieder des „Stammdösch – mer kalle platt“ zum Schlusslied auf.

Schlossfestspiele in Neersen



Blick auf die wegen Regen noch leere Bühne der Neersener Schlossfestspiele.

Auch dieses Jahr konnten die Schlossfestspiele in Neersen wieder besucht werden. Zur Vorstellung am 30.06.2022, unter Federführung von Dagmar Pirkovic, machten sich nach coronabedingten Krankheitsausfällen letztendlich 20 Holzheimerinnen und Holzheimer auf, um einen vergnüglichen Abend mit dem Theaterstück „Brandheiß – gelöscht wird später“ mit Andreas Elsholz (bekannt aus Traumschiff, Deichbullen, Küstenwache…) unter der Regie von Florian Battermann, zu erleben.

Auf dem Schlossplatz angekommen, stärkte sich die Gruppe zuerst mit Snacks und einem kleinen Umtrunk. Leider musste der Beginn der Vorstellung wegen des Unwetters um ca. 1 Stunde verlegt werden und alle Gäste wurden ins Schloss gebeten. Als die Vorstellung um ca. 21.30 Uhr (trotz Regen) begann, hatten alle Anwesenden trotzdem sehr viel Spaß an dieser unbeschwerten Komödie.

Der Heimatverein hofft, dass man im nächsten Jahr wieder mit begeisterten Mitstreitern nach Neersen fahren kann.

Anzeige

ELEKTRO – KRUG GmbH

Neu- und Umbauten, Elektro-Heizungen,
Beleuchtungsanlagen, Antennen, Kundendienst

Hauptstraße 4a · 41472 Neuss · Tel.: 02131-464313 · Fax: 02131-467322

Historische Anekdoten

Polizeibericht vom 07. August 1885: Flucht über Löveling und Holzheim, Dieb entkam durch einen Sprung in die Erft.



Düsseldorfer Volksblatt.

Nr. 212. Dienstag, den 11. August 1885 (Gutenau). 19. Jahrg.

* **Grefrath** bei Neuß, 7. Aug. Eine Diebesbande, die es namentlich auf die Wohnungen der Geistlichen abgesehen zu haben scheint, macht in letzter Zeit die Gegend von Neuß unsicher. Nachdem jüngst die Pfarrhäuser von Hamm, Neuß und Grimlinghausen heimgesucht worden, machte man auch jüngst in der Nacht den Versuch, in die hiesige Vikarie einzusteigen. Mit Hülfe eines Gartentisches war der Dieb über die überdachte Hofmauer geklettert und schon in den Hofraum hinabgesprungen, als man durch das Geräusch eines herabfallenden Dachziegels und den Sprung im Hause aufmerksam wurde. Ein Schuß und das Anzünden von Licht verscheuchte den Spitzbuben. Von da aus machte er einen zweiten Versuch auf einem Hof in der Nähe des Dorfes. Er war dort schon durch ein Fenster in den Saal eingestiegen, aber das heftige Bellen der Hunde weckte eine Magd. Einen Regenschirm als einzige Beute mit sich nehmend, legte der Dieb sich nahe bei dem Hofe in einem Fruchtschober zur Ruhe. In der Frühe fand man ihn dort. Zur Rede gestellt, was er dort treibe, nahm er unter Zurücklassung des Regenschirmes Reißaus. Man setzte ihm nach über Lanzrath und Löveling bis in die Nähe von Weckhofen, wo er in die Erft sprang. Ueber sein weiteres Schicksal herrscht noch Ungewißheit.

Grefrath bei Neuss, 07. August 1885. Eine Diebesbande, die es namentlich auf die Wohnungen der Geistlichen abgesehen zu haben scheint, macht in letzter Zeit die Gegend von Neuß unsicher. Nachdem jüngst die Pfarrhäuser von Hamm, Neuß und Grimmlinghausen heimgesucht worden waren, machte man auch jüngst in der Nacht den Versuch, in die hiesige Vikarie einzusteigen. Mit Hülfe eines Gartentisches war der Dieb über die überdachte Hofmauer geklettert und schon in den Hofraum hinabgesprungen, als man durch das Geräusch eines herabfallenden Dachziegels und den Sprung im Hause aufmerksam wurde. Ein Schuß und das Anzünden von Licht verscheuchten den Spitzbuben. Von da aus machte er einen zweiten Versuch auf einem Hof in der Nähe des Dorfes. Er war dort schon durch ein Fenster in den Saal eingestiegen, aber das heftige Bellen der Hunde weckte eine Magd. Einen Regenschirm als einzige Beute mit sich nehmend, legte der Dieb sich nahe bei dem Hofe in einen Fruchtschober zur Ruhe. In der Frühe fand man ihn dort. Zur Rede gestellt, was er dort treibe, nahm er unter Zurücklassung des Regenschirmes Reißaus. Man setzte ihm nach über Lanzrath und Löveling bis in die Nähe von Weckhoven, wo er in die Erft sprang. Über sein weiteres Schicksal herrscht noch Ungewissheit.

Anzeigen



Anwaltskanzlei am Burggraben



Recht haben können Sie auch ohne Anwalt, Recht bekommen nicht.

Rechtsgebiete von Ruth May:
- Arbeitsrecht
- Vertragsrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht
- Erbrecht
- Pferderecht

Rechtsgebiete von Hanna Baum:
- Strafrecht
- Familienrecht
- Pflegekinderrecht
- Verfahrensbeistand

Anwaltskanzlei am Burggraben
Norfer Kirchstrasse 41 | D-41469 Neuss
Telefon +49 (0) 2137. 34 35 (May)
Telefon +49 (0) 2137. 89 13 (Baum)
www.kanzlei-burggraben.de

Geschäftsstelle im Zeichen von St. Martin

Was im vergangenen Jahr als zaghafter Versuch begonnen wurde, nahm in diesem Jahr bereits richtig Fahrt auf.



Es gab reichlich Vorrat für Klein und Groß.

Viele Kinder und ihre Begleitungen kamen nach dem Martins-Umzug an der Geschäftsstelle des Heimatvereins vorbei. Das Fenster der Geschäftsstelle war hell erleuchtet und wie immer liebevoll und dem Anlass entsprechend von Theo Segger geschmückt worden.

In der Eingangstür war ein Tisch aufgebaut, auf dem sich Süßigkeiten und gesunde Leckereien befanden. Kleine Lampions erleuchteten den Tisch und lockten die Kinder an. Es wurde fleißig gesungen und Dagmar Pirkovic, Conny Kirschbaum und Susanne Sikorra konnten viele kunstvoll gestaltete Laternen der verschiedenen Kindergarten- und Schulklassen-Gruppen bewundern. Als Lohn und Dank der begeisterten Zuhörer gab es für jedes Kind ein paar Leckereien.

Immer wieder wurde das Fenster der Geschäftsstelle gelobt und einige Mütter und Omas erzählten, dass die Kleinen stets neugierig auf die nächste Fensterdekoration warten.

Der „Meister“ selbst, Theo Segger, war auch kurzzeitig anwesend und ließ es sich nicht nehmen, den Damen des Heimatvereins ein kleines Ständchen zu bringen.



Theo Segger brachte den fleißigen Damen vom Heimatverein ein Ständchen.







Die Geschäftsstelle des Heimatverein war gut besucht, manchmal musste man Schlange stehen.



St. Martin und Bettler ganz nah sein.



Feierliche Verabschiedung in der Familienmesse.



Sie waren zum letzten Mal als St. Martin (Hubert Hannen) und Bettler (Frank Beyer).

Immaterielles Kulturerbe Inventar NRW

St. Martin 2022:
So schön wie vor Corona, aber trotzdem ganz besonders!

Liebe Holzheimer, ich freue mich wirklich sehr, dass ich an dieser Stelle endlich mal wieder über ein St. Martinsfest mit Martinsumzug und allem Drum und Dran berichten darf!

Am 10.11. war es endlich wieder so weit: Der von allen Holzheimern geliebte traditionelle St. Martinsumzug konnte starten! Bereits gegen halb fünf versammelten sich zahlreiche aufgeregte Kinder mit ihren bunten Laternen auf dem Sportplatz. Das Wetter war genau richtig: nicht zu kalt und kein Regen. Gegen kurz nach fünf wurde das Martinsfeuer angezündet und wenig später ritt St. Martin an allen Kindern vorbei zum Bettler und spielte die Mantelteilung nach. Alle Kinder waren ganz begeistert und auch viele Erwachsene schauten ganz gespannt zu. Danach setzte sich der Martinsumzug in Bewegung und endete wie gewohnt auf dem Schulhof der Grundschule. Hier wurde den Kindern die Geschichte des heiligen Martin erzählt und alle konnten St. Martin und den Bettler noch einmal aus der Nähe begrüßen. So schön die kleine Feier auf dem Schulhof auch war, irgendwann wollten alle Schulkinder nur noch in ihre Klassen und endlich die Martinstüte in Empfang nehmen. Damit war für die Kinder der Höhepunkt des Martinsfestes erreicht.

Für St. Martin und den Bettler gab es noch weitere Auftritte. Ein ganz besonderer Auftritt folgte am Sonntag den 13.11. in der Familienmesse. Unter den Augen zahlreicher Kinder, die alle mit ihren Laternen in die Messe gekommen waren, spielten die Beiden ein letztes Mal die Mantelteilung nach und wurden dann, nach 12 Jahren als St. Martin und Bettler, von Bernadette Tappen in den Ruhestand verabschiedet. Schwert und Mantel wurden feierlich an die nächste Generation übergeben.

Lieber Hubert, lieber Frank, im Namen des gesamten Martinskomitees möchte ich mich ganz herzlich für Eure Arbeit in den letzten zwölf Jahren bedanken! Ihr habt das immer mit so viel Freude und Engagement gemacht und jedes Jahr aufs Neue für ganz viele strahlende Kinderaugen gesorgt! Wir wünschen Euch alles Gute und Lukas und Matthes einen guten Start im nächsten Jahr!

Ein ganz großes Dankeschön geht auch an alle Helferinnen und Helfer, die uns bei den Vorbereitungen zu diesem schönen Fest unterstützt haben. Danke fürs Spendensammeln, für die Hilfe beim Tütenpacken, für die Unterstützung bei den Aufbauarbeiten an Schulhof und Sportplatz und danke liebe Holzheimer für die zahlreichen Spenden und die schön geschmückten Fenster! Es war uns vom Martinskomitee in diesem Jahr eine besondere Freude und wir freuen uns schon sehr auf das nächste Jahr.

Für den Vorstand

Pia Kempis

Anzeige



Termine 1. Halbjahr 2023

(Alle Termine unter Vorbehalt der geltenden Beschränkungen. Änderungen vorbehalten.)

Datum	Zeit	Anlass	Datum	Zeit	Anlass
03.01.2023	10:00	Werkstattgruppe	12.04.2023	13:00	Fahrradgruppe, 13:00 Uhr ab Kirche
10.01.2023	10:00	Werkstattgruppe	18.04.2023	10:00	Werkstattgruppe
17.01.2023	10:00	Werkstattgruppe	18.04.2023	19:00	Arbeitskreis Archäologie
17.01.2023	19:00	Arbeitskreis Archäologie	19.04.2023	19:00	Arbeitskreis Geschichte
18.01.2023	19:00	Arbeitskreis Geschichte	25.04.2023	10:00	Werkstattgruppe
23.01.2023	19:00	Mitgliederversammlung im Pfarrzentrum	26.04.2023	13:00	Fahrradgruppe, 13:00 Uhr ab Kirche
24.01.2023	10:00	Werkstattgruppe	26.04.2023	18:00	Mundart Stammdösch
25.01.2023	18:00	Mundart Stammdösch	02.05.2023	10:00	Werkstattgruppe
31.01.2023	10:00	Werkstattgruppe	08.05.2023	17:30	Sprechstunde, Bahnhofstr. 94
07.02.2023	10:00	Werkstattgruppe	09.05.2023	10:00	Werkstattgruppe
13.02.2023	17:30	Sprechstunde, Bahnhofstr. 94	10.05.2023	13:00	Fahrradgruppe, 13:00 Uhr ab Kirche
14.02.2023	10:00	Werkstattgruppe	16.05.2023	10:00	Werkstattgruppe
15.02.2023	19:00	Arbeitskreis Geschichte	16.05.2023	19:00	Arbeitskreis Archäologie
21.02.2023	10:00	Werkstattgruppe	17.05.2023	19:00	Arbeitskreis Geschichte
21.02.2023	19:00	Arbeitskreis Archäologie	18.05.2023		Partnerschaftsfahrt
28.02.2023	10:00	Werkstattgruppe	23.05.2023	10:00	Werkstattgruppe
01.03.2023	13:00	Fahrradgruppe, 13:00 Uhr ab Kirche	24.05.2023	13:00	Fahrradgruppe, 13:00 Uhr ab Kirche
07.03.2023	10:00	Werkstattgruppe	24.05.2023	18:00	Mundart Stammdösch
08.03.2023	18:00	Mundart Stammdösch	30.05.2023	10:00	Werkstattgruppe
14.03.2023	10:00	Werkstattgruppe	06.06.2023	10:00	Werkstattgruppe
15.03.2023	13:00	Fahrradgruppe, 13:00 Uhr ab Kirche	07.06.2023	13:00	Fahrradgruppe, 13:00 Uhr ab Kirche
15.03.2023	19:00	Arbeitskreis Geschichte	13.06.2023	10:00	Werkstattgruppe
21.03.2023	10:00	Werkstattgruppe	14.06.2023	19:00	Arbeitskreis Geschichte
21.03.2023	19:00	Arbeitskreis Archäologie	20.06.2023	10:00	Werkstattgruppe
28.03.2023	10:00	Werkstattgruppe	20.06.2023	19:00	Arbeitskreis Archäologie
29.03.2023	13:00	Fahrradgruppe, 13:00 Uhr ab Kirche	21.06.2023	13:00	Fahrradgruppe, 13:00 Uhr ab Kirche
04.04.2023	10:00	Werkstattgruppe	27.06.2023	10:00	Werkstattgruppe
11.04.2023	10:00	Werkstattgruppe			






„Ihr Schnappschuss“
— Zeigen Sie Ihr schönstes Foto —

Liebe Holzheimerinnen, liebe Holzheimer,

sicher machen auch Sie hin und wieder Bilder mit Ihrem Handy oder Ihrer Kamera. Manchmal entstehen dann tolle Schnappschüsse, die es wert sind, einer breiten Masse zugänglich gemacht zu werden.

Genau dies möchten wir mit unserer Serie „Ihr Schnappschuss“ ermöglichen. Wenn Sie ein tolles Bild von oder in Holzheim Ihr Eigen nennen, dann stellen Sie uns dieses doch zur Verfügung. Nennen Sie uns ggf. den Ort und das Datum der Aufnahme und wir veröffentlichen das Bild im Holzemer Blatt.

Mit der Übermittlung Ihrer Bilder an redaktion@heimatverein-holzheim.de erteilen Sie uns das Recht der Veröffentlichung und bestätigen, dass Sie der Urheber des Bildes sind bzw. die Nutzungsrechte besitzen. Sollten Personen auf den Fotos zu sehen sein, benötigen wir auch deren Einwilligung zur Veröffentlichung.

Die Redaktion Holzemer Blatt trifft dann eine Auswahl der zu veröffentlichenden Bilder. Nicht veröffentlichte Bilder werden von uns wieder gelöscht.



Abendhimmel über Holzheim. Eingesandt von Conny Kirschbaum.



Ein Regenbogen überspannt den Kirmesplatz. Eingesandt von Nadine Neukirchen.

25 Jahre Theaterfreunde des Heimatverein Holzheim e.V.

Endlich! 3 ½ Jahre musste auf das neue Stück der Theaterfreunde im Heimatverein Holzheim gewartet werden. Corona hatte den regulären Zweijahresrhythmus durcheinandergebracht. Aber nun lud die Theatergruppe des Heimatverein vom 4. bis 7. November zur Komödie „De Rentnergang“, von Beate Irmisch im Reinehr Verlag, ins Pfarrzentrum Holzheim ein.

An allen 4 Tagen war das Pfarrzentrum gut besucht und die Zuschauer bekundeten durch ihren Applaus, dass es ihnen sehr gut gefallen hat. Die Theaterfreunde hatten sich im Mai für das Stück entschieden, bevor sie dann am 9. Juni mit den Proben begannen. Zunächst wurden die Rollen verteilt und dann las jeder seinen Text in der Gruppe. Ab diesem ersten Termin traf man sich dann bis auf die Urlaubszeit einmal pro Woche, bevor sie sich dann ab September zweimal je Woche trafen. Die Proben alleine reichen natürlich nicht. Um textsicher zu werden, las jeder zusätzlich zu Hause und im Urlaub unermüdlich weiter. Die Texte wurden auch aufs Handy gesprochen, so dass auch unterwegs immer wieder gelernt werden konnte.

Ein bemerkenswerter Einsatz der Akteure, der sich am Ende aber auszahlte. So konnten alle stolz darauf sein, den Besuchern ein kurzweiliges Theaterstück präsentiert zu haben, bei dem für ein paar Stunden abgeschaltet und gelacht werden durfte.

Aus dem Inhalt:

Krisensitzung im beschaulichen Holzheim! Dreiste Gemüse- und Salatdiebe haben zum dritten Mal die Gärten der Schrebergartensiedlung geplündert! Der gute, aber etwas schwerfällige Wachtmeister Ernst Wackernagel tappt total im Dunkeln, da ihm bisher jeglicher Beweis fehlt. Als zu allem Übel auch noch im Nachbarort die Sparkasse ausgeraubt wird, läuft das Fass über. Käte, Walter, Karl und Egon, alle schon Rentner im fortgeschrittenen Alter, schließen sich zu einer Rentnergang zusammen. Als Senioren-Patrouillen-Dienst, abgekürzt SPD, nehmen sie das Gesetz in die eigene Hand und wollen so die öffentliche Ordnung wieder herstellen. Durch eine Hinterlist erfahren die Alten, dass eines Nachts eine Razzia der Polizei in den einzelnen Schrebergärten stattfinden soll! Die Polizei vermutet dort den Schlupfwinkel der Bankräuber. Kurzerhand bezieht die Rentnergang als getarnter Spähtrupp einen Beobachtungsposten in dem Schrebergarten von Lotte Knacks. Doch jetzt wird es eng. In der Dunkelheit treffen die als Gruselkabinett getarnten Alten, Lotte Knacks und die Polizei aufeinander! Es geht ab wie bei Hempels!

Nicht nur auf der Bühne, auch hinter der Bühne wird jede Hand gebraucht. Nachdem Michael Torscheit und Petra Roszak aus gesundheitlichen Gründen nicht weiter zur Verfügung standen, musste nach Ersatz Ausschau gehalten werden. Mit Marco Becker für die Technik und Daniela Kaulen als Souffleuse wurde man schnell fündig. Als jüngstes Mitglied der Gruppe bestand Marius Schmitz seine Feuertaufe an Vorhang und Requisite. Ebenso für die Requisite zuständig war Sara Blonsky-Kramer.

Zum 25. Mal standen auf der Bühne Susanne Blonsky (als Lotte Knacks), Ingo Blonsky (als Hannes Schmackes), Martina Henke (als Gerlinde Schmackes), Torsten Ziemes (als Walter Simpel) und Theo Segger (als Karl Backes). Außerdem dabei waren Gabi Gavranis (als Liesbeth Schnatters), Georg Gavranis (als Hugo Schmackes), Petra Schmitz (als Käthe Schnatters), Willi Roesberg (als Egon Körner) und Max Ankirchner (als Ernst Wackernagel).

Die Akteure



Hinten v.l.n.r.: Marius Schmitz, Daniela Kaulen, Gabi Gavranis, Max Ankirchner, Ingo Blonsky, Martina Henke, Georg Gavranis, Susanne Blonsky, Sara Blonsky, Marco Becker, vorne v.l.n.r.: Petra Schmitz, Willi Roesberg, Theo Segger, Torsten Ziemes

Aus der Geschichte

Die Mundart-Theatergruppe des Heimatverein Holzheim e.V. bildete sich 1996 aus Mitgliedern der kfd unter Leitung von Theo Segger. Die kfd stellte der Gruppe Bühne und Souffleur-Kasten zur Verfügung und auch die Hälfte des Ensembles (inkl. Souffleuse) setzte sich anfangs aus kfd-Mitgliedern zusammen. Im Laufe der Jahre konnten Bühnenbild, Beleuchtung und Traverse immer weiter verbessert und ausgebaut werden und auch Nachwuchs aus den eigenen Reihen kam hinzu, so dass die Aufführungen der Theatergruppe mittlerweile fast professionell anmuten.

Seit 2015 ist auch der Vorsitzende des Heimatvereins mit von der Partie. Beim ersten Stück nur als „Stimme aus dem Hintergrund“ zu vernehmen, wuchs er rasch zur festen Größe im Ensemble heran.

Die Laienspielgruppe führt seit 1997 alle 2 Jahre ein Stück auf, das – nach Erwerb der Rechte – vom Hochdeutschen ins „Holzheimer Hochdeutsch“ übersetzt und auf Holzheimer Belange zugeschnitten wird. Dennoch betont Theo Segger bei jeder Aufführung, dass Ähnlichkeiten mit ortsansässigen Personen oder Vorkommnissen rein zufällig seien.

Die Aufführungen an 4 aufeinanderfolgenden Abenden erfreuen sich großer Beliebtheit in Holzheim und meist sind mindestens 3 der 4 Aufführungen restlos ausverkauft. Der Lohn für die Akteure ist der tosende Beifall des Publikums am Ende der Aufführung. Ein großer Teil des Erlöses wird regelmäßig an wohltätige Organisationen oder Holzheimer Institutionen, wie Holzheimer KiTas und Holzheimer Schulen, für die Anschaffung dringend benötigter Geräte oder Renovierungen gestiftet.

Die Aufführungen

- 1997: König Köbes I.
- 1999: Jrang Mariage
- 2001: Tante Trina
- 2003: Die Gedächtnislücke
- 2005: Die Gedächtnislücke
- 2007: Um Haus und Most
- 2009: Frauenpower
- 2011: Pension Hollywood
- 2013: Liebeslust und Wasserschaden
- 2015: Wenn Göthe das wüsste…
- 2017: Schötzefes em Heimatdörp
- 2019: De Baujenehmijung
- 2022: De Rentnergang



Anzeige

Ihr Florist für jeden Anlaß
BLUMEN ZANDER
Gärtner und Floristmeisterbetrieb
Hochzeits und Trauerfloristik Frische Sträuße Beet Balkon & Zimmerpflanzen
Reuschenbergerstr. 96 41472 Neuss-Holzheim 02131/461305 www.blumen-zander.de info@blumen-zander.de

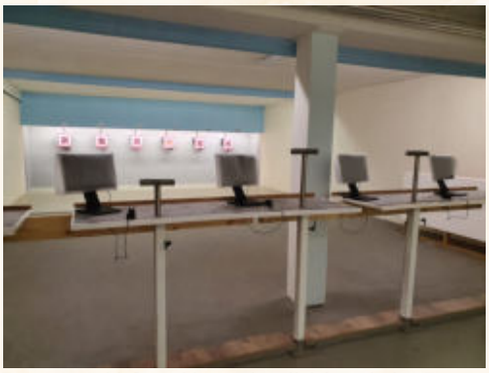
Schützenlust renoviert Schießstand



Der alte Schießstand mit der manuellen Bedienung per Seilzug.

Der Schießstand der Schützenlust auf dem Gelände der Realschule Holzheim erstrahlt nun in neuem Glanz. Gründe für den Umbau gab es viele: Neben dem Sanierungsbedarf ist der Schießstand nun auch für moderne Wettkämpfe ausgelegt und bietet auch jüngeren Generationen mehr Anreiz, den Schießstand zu besuchen.

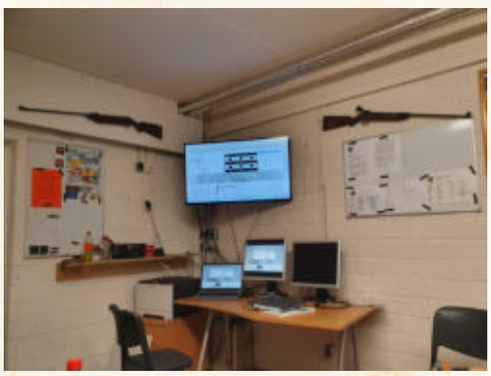
Von der Antragsstellung bis zum fertigen Umbau war es ein langer Weg: Nach mittlerweile einem Jahr konnte die Halle am 11. November 2022 eingeweiht werden. Die Freude war den Männern und Frauen vom Schießsportverein deutlich anzumerken.



Der neue Schießstand jetzt mit vollelektronischer Bedienung.

Der Schießstand wurde seit der Entstehung dreimal umgebaut.

Seit Mitte der 70er Jahre ist der Schießstand an der Realschule Holzheim Anlaufstelle für Schießsportbegeisterte und Schützen aus Holzheim, Reuschenberg und Weckhoven. Ende der 70er ging er in die Hand der Abteilung Schießsport der Gesellschaft der Schützenlust 1957 e.V.



Das Kontrollzentrum der neuen Schießanlage.

Der besondere Vorteil: Das Bedienen der Anlage ist jetzt per Knopfdruck möglich. Vor dem Umbau war die Schießanlage noch mit Seilzug-Betrieb.

Und wie funktioniert das? Geschossen wird in elektronische Messrahmen. Die Berechnung der Punkte wird für jeden Schuss auf einem eigenen Bildschirm des Herstellers „Disag – Optic Score“ angezeigt. Ob der Schuss erfolgreich war oder nicht wird zudem direkt nach dem Abschuss angezeigt – im Ampelsystem, mit roten, gelben und grünen Punkten.

Fördermittel kommen von der Stadt und von Freunden

Ein Großteil der Spenden kam aus dem Fördertopf „Moderne Sportstätten 2022“ des Landes. Weitere Fördermittel kamen von der Sparkasse Neuss, dem Bürger Schützenverein Holzheim von 1836 e.V. sowie aus eigenen Mitteln des Traditionsvereins der Gesellschaft Schützenlust Holzheim 1900. In Summe hat der Umbau rund 20.000 € gekostet.

Die Menschen im Verein haben jede Menge Spaß.

Die Abteilung Schießsport der Gesellschaft der Schützenlust 1957 e.V. – wer ist das? Zum Vorstand gehören Hubert Hannen (1. Vorsitzender), Wolfgang Brüggen (2. Vorsitzender), die Schriftführerin Silke Kiel und der sportliche Leiter der Gruppe, Schorsch Kautz. Darum versammeln sich derzeit 102 Mitglieder im Traditionsbereich und 23 im Sportbereich. Darunter beispielsweise Silke Kiel – sie konnte in der Bezirksmeisterschaft 2022 den 3. Platz belegen. Damit reiht sich wieder ein neuer Preis in die Liste des Vereins.

Neulinge sind im Verein gerne gesehen. Für Interessierte, die sich gerne im Schießsport ausprobieren möchten, hat der Verein Gewehre auf Lager. Das Training findet mittwochs und freitags immer ab 17:00 Uhr und sonntags nach Absprache statt.

Ansprechpartner für ein Probetraining oder Schießtermine ist Schorsch Kautz (0157-37945218).

Anzeige

Ein starkes Team für Sie in NE-Holzheim

Unternehmen

- Finanz- u. Lohnbuchführung
- Jahresabschlüsse
- Gewinnermittlungen
- Steuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Steuerliche Beratung
- Steuerbescheidprüfung
- Rechtsbehelfsverfahren
- Finanzgerichtsverfahren
- Begleitung bei Außenprüfungen
- Hausverwaltung

Privatpersonen

- Steuererklärungen für Arbeitnehmer, Vermieter, Rentner
- Lohnsteuerermäßigungsanträge
- Steuerliche Beratung
- Steuerbescheidprüfung
- Rechtsbehelfsverfahren
- Finanzgerichtsverfahren
- Hausverwaltung

Dipl.-Betriebswirtin
Ruth Schmitz-Woock
Steuerberaterin

Poststraße 3 . 41472 Neuss
☎ 0 21 31 -8 14 22
www.rsw-steuerberatung.de



AKTION
DREIKÖNIGENSINGEN

20*C+M+B+23

Segen bringen — Segen sein

65. Aktion Dreikönigensingen

ST. MARTINUS
Neuss

Das Aktionsplakat zeigt Gio, den seine Oma mit einem Brett im Türrahmen vor den an seinem Zuhause vorbeirasenden Zügen schützt. Am Nachmittag geht er zusammen mit seiner Schwester und Freunden ins ALIT-Zentrum in Surabaya. Die Mitarbeiter der ALIT-Stiftung kümmern sich um Jungen und Mädchen, die aus unterschiedlichen Gründen gefährdet sind oder Gewalt erfahren haben. Die Sternsinger unterstützen die Stiftung beim Schaffen dieses sicheren Orts. Ein Ort, an dem die Kinder geschützt spielen und lernen können.

Wir freuen uns auf eine segensreiche Sternsingeraktion, die ein lebensbedeutsames Thema in den Mittelpunkt rückt. Weltweit setzen sich die Projektpartner der Sternsinger dafür ein, dass Kinder in einem sicheren Umfeld aufwachsen können, dass sie Geborgenheit und Liebe erfahren und ihre Rechte gestärkt werden. Sie setzen sich auch dafür ein, dass Kinder ihre Bedürfnisse ausdrücken können. Nur wenn sie ihre Rechte kennen, können sie diese auch einfordern. In Asien, der Schwerpunktregion der Sternsingeraktion 2023, zeigt das Beispiel der ALIT-Stiftung in Indonesien, wie mit Hilfe der Sternsinger Kinderschutz und Kinderpartizipation gefördert werden.

Das Sternsingen findet am **Samstag, den 14.01.2023** in Holzheim statt – wir hoffen auch mit Dir.

Sternsinger dürfen alle Bekenntnisse haben. Sternsinger dürfen auch gerne älter als 20 sein. Wir freuen uns auch über Erwachsene, die Sternsinger sind.

Mach auch Du mit! Sprecht uns/ Sprechen Sie uns an!

Das Vorbereitungsteam
Kpl. Zbigniew Cieslak, Sabine Filios (sabine@filios.de), Melanie Holländer, (melanie@hollaender.de) Juli Joost, Andrea Kamp, Birgit Padberg, Petra Raspels, Sylwia Sobotta

Anzeigen



Allianz

Hauptvertretung
Barbara Herzog
Büttger Str. 15
41460 Neuss

Telefon: +49 2131 5977169
Telefax: +49 2131 272245
E-Mail: barbara.herzog@allianz.de
Internet: www.allianz-herzog.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 09:00 - 13:00 Uhr
und nach Vereinbarung

FAHRZEUGBAU
Etz Bierewirtz
GmbH - Neuss
HYDRAULIK

...die Profis in Hydraulik und Fahrzeugbau

VERTRAGSPARTNER FÜR:
MEILLER KIPPER
HIAB MULTILIFT
Hydraulische Ladekrane
Wechselsysteme

SERVICEPARTNER FÜR:
BÄR Cargolift
MBB PALFINGER
DAUTEL
Sörensen

Eisenstraße 4-6 - 41472 Neuss-Holzheim - Telefon: 02131 - 406 88 00
Fax: 02131 - 406 88 11 - www.fahrzeugbau-etzbierewirtz.de

RECHTSANWALT



Volker Esser
Bahnhofstraße 29
41472 Neuss
Tel: 02131-957540
Fax: 02131-957542
Mobil: 0173-2974427
Mail: ra.volker.esser@t-online.de
Web: www.anwalt-esser.de

- **Verkehrsrecht**
- **Strafrecht**
- **Arbeitsrecht**
- **allg. Zivilrecht**

§ Ihr Anwalt in Holzheim.

Endlich wieder Martinsmarkt
Bunter Trubel zwischen Kinderkarussel und Feuerzangenbowle

Für den einen ist es der Martinsumzug mit den hell erleuchteten Laternen aus buntem Papier. Für den anderen ist es der St. Martin, wie er seinen Mantel teilt. Und für wieder andere sind es vor allem die heiße Feuerzangenbowle und die langen Gespräche im Kreise der altbekannten Gesichter, die nun wieder in Erinnerungen schwelgen lassen.

All´ das und noch mehr verbinden viele von uns Holzheimern mit dem Martinsmarkt. Auf dem Vorplatz vom Pfarrzentrum vergingen die Stunden wie im Fluge – alle kamen 2022 wieder auf Ihre Kosten.

Eingeläutet wurde der Martinsmarkt durch einen Gottesdienst. Hier waren auch unser St. Martin (Hubert Hannen) und sein Bettler (Frank Beyer) noch einmal mit von der Partie. Nach dem Gottesdienst warteten sie vor den Toren der Kirche, um den vorbeimarschierenden Kindern zuzuwinken und die Hand zu reichen. Für die musikalische Begleitung in der Kirche und während des Umzuges sorgte das Tambourcorps Holzheim. Damit war für ein tolles Rundum-Programm gesorgt.

Kaum war der Umzug der Kinder vorbei, da wurde es voll auf dem Martinsmarkt. Voll blieb es bis in die späten Abendstunden, denn für viele war lange kein Ende in Sicht. Bei angenehmen Temperaturen ließ es sich auch gut aushalten. Dank Pommes, Bratwurst, Grünkohleintopf und Raclette-Broten war für das leibliche Wohl gesorgt. Glühwein, Feuerzangenbowle und Co waren ebenso beliebt.



Die Jugend (unterstützt von einigen Junggebliebenen) des Tambourcorps Concordia Holzheim begleitet den Martinsumzug musikalisch.



Der Martinsmarkt in Holzheim war gut besucht.

Kirchenchor: 150-Jahr-Feier mit Jubilar-Ehrung zum Abschied

Sein 150-jähriges Bestehen feierte der Pfarr-Cäcilien-Chor der katholischen Gemeinde St. Martinus im würdigen Rahmen. Anlässlich des Jubiläums sorgten die Sängerinnen und Sänger unter Leitung von Seelsorgebereichsmusikerin Simone Betz für den musikalischen Rahmen des Sonntagsgottesdienstes in der Kirche. Zu Gehör gebracht wurden Werke von Mozart, Bach und anderen Komponisten mit Orchester-Begleitung.

Nach der Messe zeichnete Präses Pfarrer Michael Tewes die Jubilare aus: Cornelia Winters und Inge Rommel waren 25 Jahre dabei, Thilo Zimmermann kam auf 40 Jahre. 50 Jahre sangen Karin Brenner und Bärbel Heiek mit, Marie-Luise Königs brachte es auf sechs Jahrzehnte. Weitere Jubilare waren Erwin Brenner (65 Jahre) sowie Gertrud Lingweiler, Theo Lingweiler, Käthe Brenner und Kläre Roch (jeweils 70 Jahre). Heinz-Hubert Brenner – 48 Jahre Mitglied im Chor und 31 Jahre dessen Vorsitzender – erhielt als Anerkennung für seinen Einsatz im Bereich der Kirchenmusik die Verdienstnadel des Allgemeinen Cäcilien-Verbands für Deutschland.



Der Holzheimer Pfarr-Cäcilien-Chor feiert sein 150-jähriges Bestehen. (Foto: Privat)

Der Kirchenchor hat viele sonntägliche Gottesdienste sowie zahllose kleinere und größere Feste begleitet. Besonders viel Zuspruch fand sein Einsatz bei den Hochfesten wie Weihnachten und Ostern, wo er, zum Teil unterstützt von professionellen Instrumentalisten, große Werke der Kirchenmusik aufführte.

Bei all den Proben und Auftritten kam die Geselligkeit nie zu kurz. Die Cäcilienfeste mit den Jubilar-Ehrungen, die Teilnahme an den Pfarrfesten oder Reisen wie nach Salzburg oder Südtirol schlossen den Kreis.

Jetzt hatte der Chor seinen letzten Auftritt, denn der auch woanders zu beobachtende Nachwuchsmangel bei ehrenamtlichen Aktivitäten in Kirche und Gesellschaft macht sich schmerzlich bemerkbar. „Das sollte aber kein Grund für Bitterkeit sein. 150 Jahre Kirchenchor – dieses Jubiläum ist vielmehr ein Grund für große Dankbarkeit“, schreibt Landrat Hans-Jürgen Petrauschke in seinem Vorwort für die Festschrift.

Thilo Zimmermann

Traumberuf Feuerwehrmann? Das geht auch ehrenamtlich!

Hattet Ihr in den letzten Wochen Post von der Feuerwehr? Die meisten Holzheimer und Reuschenberger dürften in ihrem Briefkasten einen Flyer von uns gefunden haben. Und er ruft zu einem auf: Lernt uns kennen! Denn die wenigstens kennen uns Feuerwehrleute wirklich.

Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen sind ganz normale Mitbürger.

Elektriker, Maler, Ingenieure oder Metzger – unter uns Holzheimer Feuerwehrleuten finden sich die unterschiedlichsten Berufe. Wir arbeiten in Werbeagenturen, Anwaltskanzleien und Brandschutzbüros. Zu uns gehören Azubis, Berufsanfänger und Geschäftsführer sowie Selbstständige. Vor allem aber sind wir motivierte Menschen aus Holzheim und Reuschenberg, die noch Platz in ihrer Freizeit gefunden haben. Diese Zeit verbringen wir mit unserem Feuerwehrteam.

Einige Neugierige konnten wir durch unsere Flyer schon bei einem unserer Übungsdienste begrüßen. Immer montags von 19:00 bis 21:00 Uhr öffnen sich unsere Tore, damit wir Einsatztaktiken trainieren, unsere Fahrzeuge und Geräte überprüfen oder einfach gemeinsam beisammensitzen und den Abend ausklingen lassen. Bei einem Abendessen, das unsere Küchencrew für uns zaubert, geht das besonders gut.

Durch unser neu geschaffenes Mentorenprogramm bleibt auch keiner alleine. Alle Neulinge bekommen bei uns jemanden aus dem Team zur Seite gestellt, mit dem Fragen geklärt oder andere Themen besprochen werden können. So haben alle Neulinge bei uns einen direkten Ansprechpartner.



In der Feuerwehr funktioniert die Arbeit nur mit einem eingespielten Team.

Bei uns passen Frauen und Männer ins Team.

Wann ist man alt genug, um in die Feuerwehr einzutreten? Wir sind der Meinung, man kann nie zu jung sein. Schon mit 14 Jahren könnt Ihr unsere Jugendfeuerwehr kennenlernen. Doch erst mit Vollendung des 18. Lebensjahres seid Ihr alt genug, um uns in den Einsätzen zu begleiten.

Und wann ist man zu alt für einen Neuanfang in der Freiwilligen Feuerwehr? Darauf gibt es keine pauschale Antwort. Seid Ihr noch fit und motiviert? Dann bietet unser Feuerwehrteam Euch eine tolle Herausforderung.

Und für alle die, die sich nicht in die Einsätze stürzen wollen, aber dennoch gerne ein Teil unseres Teams wären: Ihr könnt Euch auch in der Unterstützungsabteilung engagieren. Auch abseits der Einsätze ist ein helfendes Paar Hände gerne gesehen.

In einem sind wir uns so oder so sicher: Gemeinsam wachsen wir über uns hinaus. Wir schützen unser Dorf!

Wo findet Ihr unser Team?
Montags ab 19:00 Uhr, Gell´sche Straße 98 -100

Und wie erreicht Ihr uns? 0174 2043398 oder
zf17@feuerwehr-neuss.de

Anzeige

PZ Malerbetrieb Zimmermann

Inhaber Dirk Zimmermann e.K. · Malermeister

Philipp-Reis-Str. 5
41516 Grevenbroich

Tel. 02182 - 57 47 655
Fax 02182 - 57 47 657

malerbetrieb-zimmermann@gmx.de
www.malerbetrieb-zimmermann.de



- Maler- und Lackierarbeiten
- kreative Wandgestaltungstechniken
- Bodenbelagsarbeiten
- Wärmedämmungsverbundsystem
- Fassadengestaltung
- Beseitigung von Brand- und Wasserschäden
- Betonsanierung

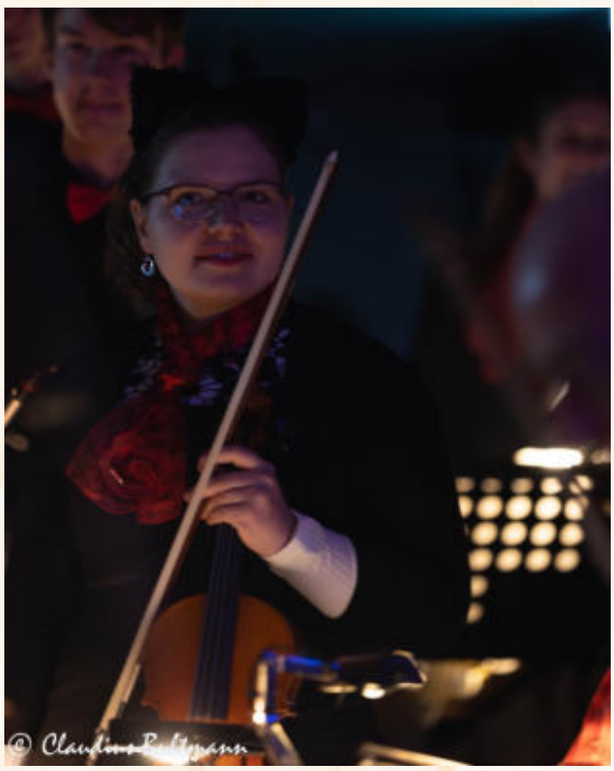
Leah und die Junge Sinfonie Kaarst
Ein Leben voller Musik

Angefangen hat alles mit fünf Jahren – nach so einer langen Zeit ist ein Hobby ein wichtiger Bestandteil im Alltag. Leah Bail, seit 2021 wohnhaft in Minkel, kennt das. In Hochphasen ist sie an drei Tagen die Woche mit ihrer Musik unterwegs.

Die Musik ist in ihrer Familie nicht ganz neu. Ihre Mutter hat früher ebenfalls Querflöte gespielt und ihr Onkel Schlagzeug. Leah selbst spielt seit sie fünf ist die Geige und seit sie acht ist auch die Querflöte. Aber nur die Geige spielt sie im Orchester.

Die Junge Sinfonie Kaarst und Leah haben eine gemeinsame Vergangenheit.

Die Junge Sinfonie Kaarst gibt es seit 2011. Und seitdem ist auch Leah Teil des Orchesters.



Leah Bail

2013 ging die Leitung der Sinfonie in die Hände von Christian Dellacher. Mit ihm hat das Orchester einen engagierten Komponisten dazugewonnen, der alle mit seiner Leidenschaft ansteckt. Für Leah ist das ein Hauptgewinn. Denn was man bei ihrer Vergangenheit nicht denken würde, zwischendurch hat sie eine Pause eingelegt. Neben Schule und Studium war es irgendwann einfach zu viel. Ein anderer Grund: Das Spielen mit ihrer alten Geigenlehrerin wurde ihr zu eintönig. Doch die Musik hat sie wieder gelockt. 2019 weckte das Orchester die schlummernde Leidenschaft wieder neu.

Klassik, Pop, Rock und die Musik von Filmen und Musicals – das Repertoire der Jungen Sinfonie bringt eine bunte Vielfalt an Stücken. Und Leah freut daran vor allem eines: „Es ist so gar nicht langweilig. Die Musik in dem Orchester fordert mich heraus."

Zum Geige spielen gehört mehr als nur die Liebe zur Musik. Im Gegensatz zu vielen anderen Instrumenten, müssen die Töne auf der Geige mithilfe des Gehörs gefunden werden. Bis Leah das wirklich richtig gut konnte, hat es einige Zeit gedauert. Heute ist das Spielen wie selbstverständlich.

Denkt sie an den Unterschied zwischen der Querflöte und der Geige, so kommt ihr unter anderem die Atmung in den Sinn. Doch vor allem das Greifen ist bei der Geige tückisch, denn man muss den Griff genau treffen, um auch den Ton zu bekommen, den man spielen möchte.


Die „Junge Sinfonie Kaarst" steht auch mit Bands aus Kaarst auf der Bühne.

„Die Geige war einfach als Erstes da. Darum ist sie mehr als die Querflöte geblieben."

Zusammen mit Bands aus Kaarst standen schon ziemlich coole Stücke auf der Programmliste. Leah erinnert sich besonders gerne an „Das Album The Wall von Pink Floyd", gemeinsam mit der Coverband „One of These Pink Floyd Tributes".

Doch wer jetzt denkt, das musikalische Leben von Leah wäre nur harte Arbeit, sozusagen ein Pendeln zwischen Proben und Auftritten, den können wir eines Besseren belehren. Denn auch Besuche in den Partnerstädten des Orchesters – Perleberg (Brandenburg) und La Madelaine (Frankreich) – gehören mit dazu.

Anzeige





Die Mitglieder der Jungen Sinfonie Kaarst.

Außerdem zählt jedes Jahr am 23. Dezember die „Silent Night“ zu einem ihrer Highlights. In diesem Moment kommt bei ihr der letzte Funke der Weihnachtsstimmung an. Schon beim Eingangsstück, oftmals die Feuerwerksmusik von Händel, steigt die Stimmung. Neben einigen Weihnachtsliedern sorgen vor allem Pop und Rock für eine ausgelassene Stimmung. Beim Klang der 70er, 80er und 90er Jahre hat Leah wirklich ihren Spaß. Und auch in Zukunft steht noch so einiges an, wo bei Leah jetzt schon die Vorfreude zu spüren ist: Im Januar 2023 spielt die Junge Sinfonie Kaarst mit den Kaarster Musical Tenors in La Madelaine.

Die Musik ist immer mit dabei, auch im Alltag.

Leah hat aber auch eigene Ziele. Seit ihrem diesjährigen Besuch in Schottland hat sie die Faszination für schottische Musik für sich entdeckt. Spielt sie die schottischen Lieder bald selbst? Jedenfalls probiert sie sich aus. Wir dürfen also gespannt sein.

Wenn Leah nicht gerade auf der Probe ist, zuhause übt oder auf Konzerten auftritt, wird die Geigenmusik auch mal privat aufgelegt. Dann tönen Klänge von David Garrett und Lindsey Stirling durch das Haus. Alles in allem merkt man: Leahs Leben ist erfüllt von Musik.



Die Streicher des Orchesters mit Leah (Bildmitte).



Leah spielt stets vor vollen Rängen.

Schützenkönig in Holzheim – Ein Traum wird wahr

S.M. Juppi I. und Marion

Endlich wieder Schützenfest feiern. Nach langer Corona-Pause haben wir uns so sehr darauf gefreut und frohen Herzens mitgemacht.

Schon als kleiner Junge war ich schützenfestbegeistert und da war es doch klar, dass ich auch einmal Schütze werde. Bereits mit 6 Jahren trat ich den Schützen in Meerbusch bei und der Grundstein war gelegt: 1972 als Edelknabe, 1974 als Tellschütze, von 1978 bis 1983 im Jägerzug Edelweiß und ab 1983 im neu gegründeten 2. Osterather Rebellenzug, dem ich später als Hauptmann vorstand.

Im Januar 2014 lernte ich meine heutige Frau Marion kennen. Sie ist, wie ihre Eltern, total schützenfestbegeistert und so wurde beim Karneval in Holzheim besiegelt, dass ich beim Schützenfest 2014 zunächst als Gastschütze in Holzheim mitmache. Im Oktober 2014 wurde ich dann offiziell bei den Holzheimer Frischlingen aufgenommen und war 2016/2017 Hubertuskönig in Holzheim.

Jeder Schütze will irgendwann einmal König sein und die stolzen Holzheimer Schützen regieren.

Nachdem ich nun ein halbes Jahrhundert in dieser wunderbaren Gemeinschaft der Schützen und dem Schützenfest treu ergeben bin, zunächst in Meerbusch, nun in Holzheim, waren Marion und ich einer Meinung: Dieses Jubiläum sollte mit dem Vogelschuss gekrönt werden. Es hat geklappt und wir sind überglücklich.

Wir bedanken uns bei allen Schützen und bei den Holzheimer Bürgerinnen und Bürgern für das tolle Fest, das uns unvergesslich bleiben wird.

S.M. Juppi I und Marion



Am Krönngsabend nimmt der Applaus für Juppi und Marion kein Ende.

Adi Kremer verstorben



Am 24. September 2022 verstarb plötzlich und unerwartet unser Gründungsmitglied Adi Kremer im Alter von 77 Jahren. In Holzheim war er neben dem Heimatverein auch stark mit dem Schützenwesen verbunden. Als Ehrenmajor bei der Gesellschaft Schützenlust, Ehrenmitglied im Bürger-Schützenverein Holzheim und als Schützenkönig 1975/76 mit Königin Maria war er den Holzheimern Schützen gut bekannt. Viele Schießwettbewerbe der Schützen wurden auf die Holzvögel von Adi ausgeschossen.

Im Heimatverein war er mit seiner Frau Maria von erster Stunde an dabei und entwarf und baute die lebensgroße Krippe, die jahrelang vor der Kirche aufgebaut wurde. Bei der letzten Krippenausstellung des Heimatvereins im Jahr 2016 zeigte er vor Ort das Handwerk des Krippenbaus. Viele seiner Krippen stehen alljährlich in den Holzheimer Haushalten und weit über Holzheims Grenzen hinaus.

Wir verlieren einen lieben und aufgeschlossenen Menschen und werden ihn stets in guter Erinnerung behalten. Adi, maach et jot!

Nachruf Georgios Stamos



Am 10. September 2022 verstarb, nach 28-jähriger Mitgliedschaft im Holzheimer Heimatverein, unser Mitglied Georgios Stamos im Alter von 81 Jahren. Vielen war Schorsch, wie er auch liebevoll genannt wurde, auch aus dem Holzheimer Bürger-Schützenverein (BSV) als aktiver Reiter im Reiterverein bekannt. Diesen führte er 16 Jahre als Reiterchef, um dann im Jahre 2000 die Führung im Verein weiter zu reichen und zum Ehrenchef ernannt zu werden. Höhepunkt seiner Schützenlaufbahn war sicherlich die Erringung der Schützenkönigswürde 1992/1993, als er mit seiner Frau Marianne nicht nur das Holzheimer Regiment sondern sicherlich alle Holzheimer mit seiner liebevollen und einnehmenden Art begeisterte. 2021 ernannte der Bürger-Schützenverein Georg Stamos zum Ehrenmitglied. Insbesondere sein herzliches und freundliches Wesen, sein stets ansteckender Frohsinn und seine Begeisterungsfähigkeit, verbunden mit einer großen Hilfsbereitschaft über alle Vereinsgrenzen hinaus, wird uns in Erinnerung bleiben.

Impressum	Redaktionsschluss für die Sommerausgabe 2023: 26.05.2023
Herausgeber	Heimatverein Holzheim e.V.
Redaktion	Susanne Sikorra, Conny Kirschbaum, Lisa-Maria Bosch, Max Ankirchner (verantwortlich)
Berichte	Susanne Sikorra, Conny Kirschbaum, Lisa-Maria Bosch, Max Ankirchner, Hans-Peter Ritters, Juppi Radmacher, Ulrich van Meerbeck, Wolfram Albrecht, Melanie Holländer, Dr. Uwe Kirschbaum, Michael Hilgers, Thilo Zimmermann, Pia Kempis, Thomas Schommers, Bernd Gerigk, Dagmar Pirkovic
Anzeigen	Heimatverein Holzheim e.V., Anzeigenpreisliste Januar 2019 Max Ankirchner 02131 / 8 28 82 redaktion@heimatverein-holzheim.de
Fotos	Heimatverein, Max Ankirchner, Susanne Sikorra, Lisa-Maria Bosch, Conny Kirschbaum, Uwe Kirschbaum, Juppi Radmacher, Bernd Misczak, Scheibenschützen, Sappeur-Corps, Bernd Nienhaus, Hans-Jürgen Ippers, Gertrud Busch, Dr. Uwe Kirschbaum, Michael Hilgers, Wolfram Albrecht, Thilo Zimmermann, Nadine Neukirchen, Silke Kiel, Sarah Bosch, Familie Merg, Klaus Stevens, Felix Dost Media, Jan Claudius Bultmann, BSV, Thomas Lorenzen, Bernd Gerigk, Dagmar Pirkovic, New York Fire Department
Grafik / Produktion	Heimatverein Holzheim e.V.
Auflage	4.100 Stück — Verteilung flächendeckend in Neuss-Holzheim und Auslage

Nachdruck & Vervielfältigung, auch in Teilen, nur mit schriftlicher Genehmigung des Heimatverein Holzheim e.V.
Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte Berichte zu verändern oder sinngemäß zu kürzen.

Heimatverein Holzheim stellt neue Bänke auf

Die Werkstattgruppe des Heimatverein Holzheim machte es sich zur Aufgabe, neue Bänke in Holzheim aufzustellen. Zunächst wurden mögliche Standorte ausfindig gemacht, die sich teilweise auf privatem Grund, teilweise aber auch auf städtischem Grund befanden.

So stellte der Vorsitzende Max Ankirchner bei der Stadt Neuss den Antrag, diese Bänke aufstellen zu dürfen. Die Standorte wurden benannt und mit Bildern manifestiert. Die Pflege und künftige Wartung der neuen Bänke wurde vom Heimatverein zugesagt.

Zunächst als Formsache betrachtet, musste der Heimatverein leider feststellen, dass es gar nicht so einfach ist, das zuständige Amt zu finden, das den Antrag bearbeiten würde. Nachdem die richtigen Ansprechpartner erfolgreich ausgemacht werden konnten, wurde dem Heimatverein mitgeteilt, dass zunächst nach dem Straßen- und Wegegesetz (StrWG) NRW ein sogenannter Gestattungsvertrag geschlossen werden muss, der die Rahmenbedingungen regelt. Hierfür sei es notwendig, bei den jeweils technischen Ämtern das Vorhaben vorzustellen und die Machbarkeit abzufragen., Dazu solle man zu den einzelnen Standorten einen Lageplan im Maßstab 1:150 mit dem genau bezeichneten Standort vorlegen. Zusätzlich müssten noch Angaben zu den Fundamentierungen und Bilder der Bänke vorgelegt werden...

Uns war natürlich klar, dass nicht jeder irgendwo einfach so eine Bank aufstellen kann. Auch war uns klar, dass als Auflage eine sachgerechte Befestigung gefordert würde. Für die Umsetzung hätten wir ganz bestimmt einen Fachbetrieb aus Holzheim gewinnen können. Aber diese enormen bürokratischen Hürden hätten wir nicht erwartet.

Wir wollten doch nur ein paar Bänke für die Holzheimer Bürgerinnen und Bürger stiften, die als Begegnungsstätte oder einfach nur zum kurzen Verweilen gedient hätten. Da dem Heimatverein das eigene Fachpersonal fehlt, um die Lagepläne zu erstellen und die Fundamentierungen einwandfrei zu beschreiben, haben wir von unserem Vorhaben wieder Abstand genommen. Schade!

Dafür dürfen sich nun die Friedhofsbesucher über mehr Sitzgelegenheiten freuen. Wie bereits seit Jahren, wurden dort wieder Bänke saniert und 4 zusätzlich Bänke aufgestellt. Alles „auf dem kleinen Dienstweg“. Geht doch!

Anzeige

gilles EDV SYSTEME
41472 Neuss
Hauptstr. 5
Tel. 0 21 31 - 4 69 20
Mobil 01 71 - 4 13 92 61
Email: info@gilles.de
Internet: www.gilles.de

Hardware - PC Reparaturen
Umrüstung Windows 7/10/11
Virenbereinigung - Datenrettung

Internetanbindung
Computer - Drucker - Mobilgeräte
Netzwerkeinrichtung per Kabel/WLAN

Planungs- und Beratungstermine
nach Vereinbarung

Deutsche Glasfaser Kreis Neuss
Wir beraten Sie zu Tarifen, Anschluss und Verkabelung im Haus.
Email: glasfaser@gilles.de

Bildschön
By Greta & Aga

- Med.Fußpflege
- Maniküre
- Wimpernverlängerung
- Augenpflege
- Wachsbehandlung
- Kosmetikbehandlung:
  - ~ Microdemabrasion
  - ~ Microneedling
  - ~ Säurebehandlung
  - ~ Ultraschallbehandlung



Hauptstraße 20, 41472 Neuss-Holzheim
Tel.: 02131-3665600
E-Mail: bildschoenkosmetik@outlook.de
Facebook: BildschoenKosmetikNeuss
Instagramm: bildschoen_kosmetik

„Schichtwechsel“ im Büdchen am Kirmesplatz

Es tut sich was so mitten in Holzheim.



Shop`n go / Das Büdchden

Im „Büdchen“ am Kirmesplatz wurde um- und ausgeräumt, aufgefrischt, und neue Gesichter begrüßen und bedienen uns freundlich.

Das war Anlass für unsere Redaktion mal ein wenig nachzuforschen. Es gibt eine Geschichte, die schon 1975 beginnt; in einer Zeit, in der in Holzheim noch viel mehr kleine Geschäfte existierten und Aldi, Rewe und Rossmann noch gar nicht denkbar waren.

Der Holzheimer Süßwarengroßhändler Hans Spicker baute 1975 als 2. Standbein den Kiosk am Kirmesplatz.

Am 7. Mai 1975 konnte Hubert, Sohn der Familie Spicker, früh am Morgen den ersten Kunden Dietmar Fuhrs begrüßen. Heute kaum noch vorstellbar, war es damals ein Kiosk mit Schalter, an dem das Gewünschte ausgegeben wurde.

Zunächst wurde der Kiosk nur von Familienmitgliedern geführt. Der junge Hubert öffnete morgens um 6:00 Uhr und wurde dann von seiner Mutter abgelöst, damit er zur Schule gehen konnte. Ab Mittag und am Wochenende hatte er wieder Dienst im Kiosk.



Hubert Spicker und Florian Bähren - im Büdchen

Bei täglichen Öffnungszeiten bis 21:00 Uhr wurde jedoch schnell klar, dass der Betrieb — zusätzlich zum Großhandel — von der Familie alleine nicht zu schaffen war. So verstärkte 1976 eine erste Mitarbeiterin, Frau Steins, das Team Kiosk und übernahm nach einer schweren Erkrankung von Hans Spicker ab 1980 federführend die Geschäfte.

Bis zu ihrem Eintritt in den Ruhestand war sie mehr als 30 Jahre für viele „das Gesicht“ des Büdchens am Holzheimer Kirmesplatz. Sicher können sich noch viele an sie erinnern.

1999 existierten in Holzheim noch 7 Kioske. Die Zeit der „Schalterbüdchen“ war vorbei und es wurde Zeit für Veränderungen. Hubert Spicker renovierte und baute um in einen begehbaren Kiosk „Shop’n Go“.

Im Laufe der Zeit prägten einige langjährige Mitarbeiterinnen die Atmosphäre des Büdchens, das bis heute sehr viele Stammkunden begrüßen kann.

Jetzt, 23 Jahre nach dem ersten großen Umbau, gibt es nur noch 2 Kioske in Holzheim. Aufgrund veränderter Einkaufsgewohnheiten und der längeren Öffnungszeiten vieler Geschäfte ist es wieder an der Zeit, etwas Neues zu wagen. Hubert Spicker ist inzwischen im Rentenalter und hat zum 15.10.2022 einen jungen und engagierten Nachfolger gefunden: Florian Bähren will auf den Trend der Zeit eingehen und das Angebot entsprechend erweitern und anpassen.

Wir dürfen gespannt sein, was uns zukünftig im „neuen Büdchen“ am Kirmesplatz erwartet. Bestimmt wird es weiterhin ein zentraler Treffpunkt für einen schnellen Kaffee und einen Plausch bleiben. Auch Hubert Spicker wird als morgendlicher „Stammkunde“ sicher noch häufig am Büdchen zu sehen sein.

Anzeige

Altersvorsorge · Geldanlage · Vermögensbildung

AGV Immobilien Zissmann

seit 1988

Verkauf
· Grundstücke
· Wohnungen & Häuser
· Gewerbeobjekte

Verwaltung
· Miethäuser
· Wohnungseigentum
· Sondereigentum

Vermietung
· Wohnungen & Häuser
· Büro- & Verkaufsräume
· Lager- & Produktionsflächen

Bewertung
· Sachwert
· Ertragswert
· Verkehrswert

kompetent · zuverlässig · in Ihrer Nähe

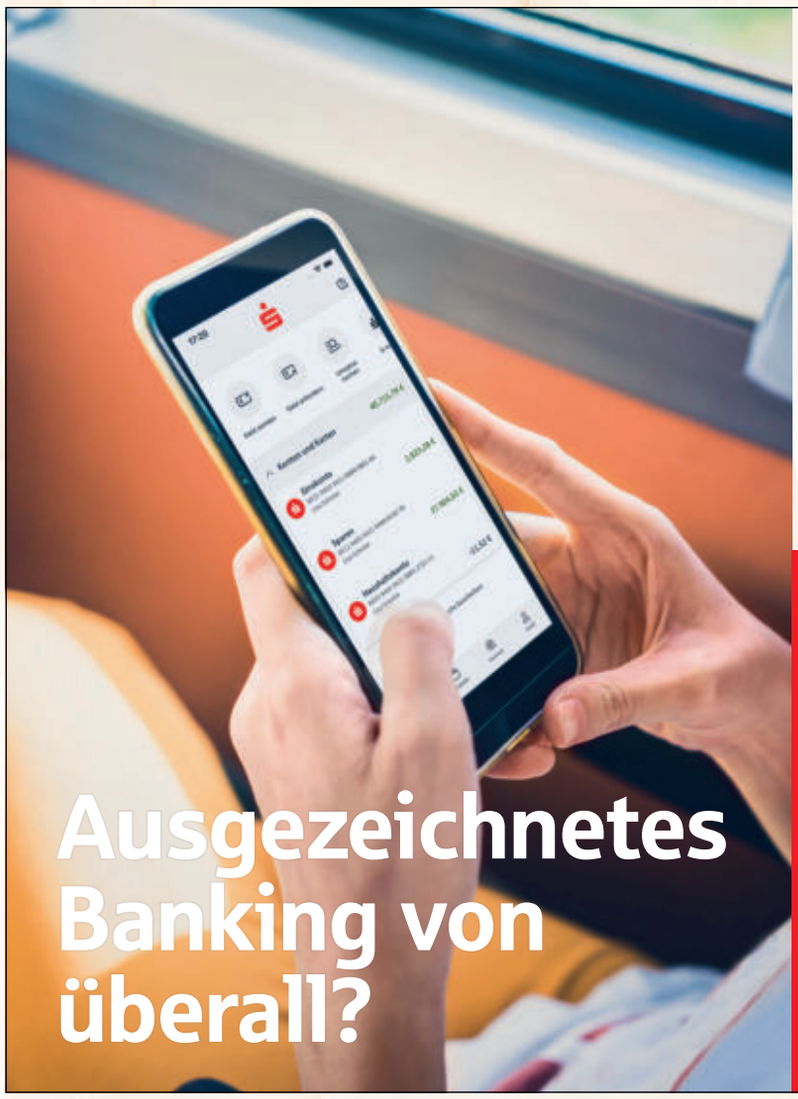
Tel.: 02131-989686 · Fax: 02131-989685
Mobil: 0173-2868459
An der Schleppbahn 5 · 41472 Neuss
www.immobilien-agv-zissmann.de
wz@immobilien-agv-zissmann.de

HEIN BAU GMBH

Bauarbeiten, Verblendungen
und Renovierungen
aller Art



Leipziger Straße 6
41472 Neuss-Holzheim
Telefon: 0 21 31 - 46 73 94



Mein Konto kann das.
Mit der Sparkassen-App.

Regeln Sie Ihre Finanzen 24/7.
Mit vielen hilfreichen Banking-Funktionen.
Jetzt downloaden.
www.sparkasse-neuss.de/app

Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

Sparkasse
Neuss

Jubiläumsflusskreuzfahrt des Reitervereins Holzheim zum 100-Jährigen



In festlicher Garderobe nahmen die Reiter mit ihren Damen am Kapitänsdinner teil.

Nachdem der Reiterverein im Mai mit vielen Schützen aus dem Holzheimer Regiment sein 100-jähriges Jubiläum gefeiert hatte, gingen die Vereinsmitglieder gemeinsam mit ihren Damen am letzten Wochenende im September zum Abschluss des Jubiläumsjahres auf eine 4-tägige Flusskreuzfahrt auf dem Rhein.

Ausgangspunkt der Kurzreise war für die 10 Reiterpärchen Köln. Bei schönem, sonnigem Wetter und Gott sei Dank genügend Wasser unter dem Kiel fuhren wir auf der MS Anesha zunächst rheinaufwärts direkt nach Mainz. Hier hatten wir dann genügend Zeit, um den Mainzer Dom, die Chagall-Fenster in St. Stephan und z. B. den Wochenmarkt zu besichtigen. Am Nachmittag fuhren wir dann zurück rheinabwärts nach Rüdesheim, mit anschließender Besichtigung der Altstadt, samt der bekannten Drosselgasse. Nächster Haltepunkt war dann an der Lorelei vorbei zum Deutschen Eck mit einem Zwischenstopp in Koblenz, mit der Anlegestelle auf der Mosel. Auch hier hatten wir dann die Möglichkeit, das Städtchen und die vielen Sehenswürdigkeiten zu besuchen. Danach schipperten wir nach Linz.

Als Höhepunkt der Reise erschienen beim abendlichen Kapitänsdinner die Reiterkameraden im Dinnerjacket und die Damen in festlicher Abendgarderobe. Als die anderen Gäste uns in unserem Outfit sahen, sorgten wir bei einigen Reisegästen schon für Verwirrung bzgl. der Anzugsordnung. Einige wollten danach schon wieder in die Kabine gehen, um ihre Kleidung zu wechseln. Überrascht wurden wir dann auch noch von der Crew, die eigens für uns eine Jubiläumstorte mit einer großen „100“ als Dekoration angefertigt hatte. Nach dem Dinner klang der kurzweilige Abend bei diversen Kaltgetränken und viel Spaß auch auf der Tanzfläche erst sehr spät aus. Sonntagmorgens legten wir dann wieder in Köln an und traten im eigens gemieteten Bus den Heimweg nach Holzheim an. Alles in Allem war diese Reise ein sehr gelungener und krönender Abschluss unseres Jubiläumsjahres und wir freuen uns jetzt schon auf das kommende 101. Jahr des Reitervereins.



Die Crew der MS Anesha überraschte die Reiter mit einer Jubiläumstorte.

Dr. Uwe Kirschbaum

Mit der Wahl von Markus Kappler ist das Holzheimer Komitee wieder komplett

Fast 200 Schützen folgten der Einladung des Bürger-Schützenvereins Holzheim von 1836 e.V. in die Mehrzweckhalle Holzheim zur vierten Generalversammlung in diesem Jahr. BSV-Kassierer Christian Overberg begrüßte die Schützen. Beim Totengedenken musste der BSV Holzheim mit Georgios Stamos und Adi Kremer gleich zwei Ehrenmitglieder verabschieden. Präsident Torsten Ziemes berichtete zusammen mit Oberst Sascha Krüll über das vergangene Geschäftsjahr und das nach pandemiebedingtem Ausfall wieder stattgefundene Schützenfest im vergangenen Juli. Zahlreiche korpsübergreifende Aktivitäten zur Jugendförderung konnte BSV-Jugendbeauftragter Daniel Schornstein aufzählen. Mit zwei neu gegründeten Zügen in den Reihen der Gesellschaft Schützenlust und im Grenadierkorps zeigen die Bemühungen des BSV Holzheim Erfolg.


Foto (BSV) von links: Markus Ritters (Hauptmann Sappeurcorps Holzheim), Torsten Ziemes (Präsident BSV Holzheim), S.M. Juppi I. Radmacher (Schützenkönig von Holzheim 2022-2023), Sascha Krüll (Regimentsoberst BSV Holzheim) und Markus Kappler (Schriftführer BSV Holzheim)

Schatzmeister Reimund Bongartz stellte den vorläufigen Kassenbericht für das Jahr 2022 vor. Für die Nachwahl der vakanten Position eines weiteren Schriftführers gab es mit Markus Kappler nur einen Bewerber. Kappler ist Mitglied im Reiterverein Holzheim 1922, und er wurde einstimmig von der Generalversammlung gewählt. Er nahm die Wahl an. Damit ist das Komitee nun wieder komplett besetzt. Darüber hinaus wurde der neugewählte Hauptmann des Sappeurcorps Holzheim neu im Komitee begrüßt.

Den musikalischen Rahmen der Generalversammlung gestalteten traditionell auch in diesem Herbst wieder das Tambourcorps Concordia Holzheim unter der musikalischen Leitung von Andreas Heck und der Musikverein Holzheim unter der Leitung von Armin Jacobi.

Weitere Informationen: www.bsv-holzheim.de

Thomas Schommers, Schriftführer BSV

Kosmetik-Studio Stegers-Esser

Martinstraße 5 Telefon: 02131 / 467945
41472 Neuss - Holzheim www.stegers-esser.de

Öffnungszeiten

Montag	10:00 bis 17:00 Uhr (alle 14 Tage)
Dienstag	10:00 bis 13:30 Uhr und 14:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	10:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag	10:00 bis 13:30 Uhr und 14:30 bis 18:00 Uhr
Freitag	10:00 bis 17:00 Uhr
Samstag	10:00 bis 13:00 Uhr (alle 14 Tage)

Fashion Room No. 5 by Anja Podehl

Martinstraße 5 Mobil / WhatsApp: 0178 - 4154441
41472 Neuss - Holzheim Mail: anja.podehl@gmx.de

Öffnungszeiten

Dienstag	17:00 bis 18:30 Uhr
Freitag	16:00 bis 18:30 Uhr
jeden 1 + 3 Samstag	10:00 bis 14:00 Uhr

Mode zum Verlieben & Wohlfühlen!
ausgefallen ◊ modern ◊ jung ◊ stylisch



Treue wird belohnt!

Mein Dankeschön an Sie
bis zum 23.12.
20% auf Behandlungsgutscheine

Wir wünschen allen Kunden ein friedvolles
Weihnachtsfest & ein gesundes neues Jahr 2023
Eure / Ihre Anja Podehl und Dagmar Stegers-Esser





Seit dem 25. Juni 2022 können modewusste Frauen in entspannter Atmosphäre trendige Mode in meiner Boutique entdecken. In den Räumlichkeiten des Kosmetik-Studio Stegers-Esser auf der Martinstraße bin ich sehr herzlich von Kunden aufgenommen worden. Ganz lieben Dank dafür!

Eure / Ihre Anja Podehl

Anzeige

Wolfgang Schorn

Garten & Landschaftsbau Bau & Umwelttechnik
Objekt & Baubetreuung

Reuschenberger Strasse 55 - 41472 Neuss / Holzheim
Tel: 0170 - 4191697 www.WolfgangSchorn.de

Holzheimer Genießer Guide
kochen – braten – backen
Heimatverein Holzheim e.V.

Tafelspitz mit Remouladen-Sauce – Rezept von Gertrud Busch

für 2 Personen



Für den Tafelspitz:

500 g Tafelspitz vom Rind (gut abgehangen)

2 l Wasser

1 ½ Teelöffel Salz

1 Bund Suppengrün

1 Petersilienwurzel

Garzeit: ca. 2 Stunden

Das Fleisch waschen. Das Wasser mit dem Salz in einem hohen Topf zum Kochen bringen.

Wenn es sprudelnd kocht, das Fleisch hineingeben, noch einmal aufkochen lassen, auf mittlere Hitze zurückschalten und leicht sprudelnd kochen lassen.

Das Suppengrün und die Petersilienwurzel waschen, putzen und grob zerkleinern und nach etwa einer Stunde Kochzeit in die Brühe geben.

Nach ca. 2 Stunden prüfen, ob das Fleisch weich ist. Dann das Fleisch aus der Brühe nehmen, in Scheiben schneiden und mit der Remouladen-Sauce und Baguette servieren.

Eine andere Möglichkeit wäre: Das Fleisch warmhalten und die Brühe als Vorspeise servieren. Eventuelle Reste könnte man durch ein Haarsieb geben und als Basis für spätere Suppen einfrieren.

Für die Remouladen-Sauce:

2 hartgekochte, geschälte Eier

1 rohes Eigelb

Senf, Salz, Zucker

Pfeffer, Aromat, Paprika

Cayennepfeffer

6-8 Esslöffel Mazola Keimöl

2-3 Esslöffel Dosenmilch

2 Esslöffel Weinessig

1 Gewürzgurke

1 Bund Schnittlauch

1 Bund glatte Petersilie

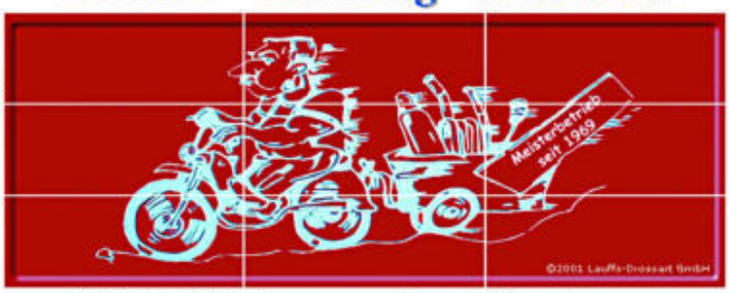
Eigelb aus den gekochten Eiern herauslösen, in eine Schüssel geben, mit einer Gabel zerdrücken und mit dem rohen Eigelb, Senf (mittelscharfer), Salz, Zucker und Gewürzen gut verrühren. Mazola Keimöl unter Rühren hinzufügen. Dosenmilch und Weinessig hinzugeben. Gewürzgurke und das Eiweiß fein hacken, Schnittlauch in feine Röhrchen schneiden und mit der gehackten Petersilie darunterheben. Danach die Sauce herzhaft abschmecken.
Grundrezept für die Remouladen-Sauce ist aus „Gesund und delikat“ 1973 (Maizena Gesellschaft mbH, Hamburg), wurde aber von mir abgeändert.

Weinempfehlung: trockener französischer Rotwein

Anzeige

Lauffs & Drossart GmbH
Sanitär - Heizung - Notdienst

Hindenburgstraße 32
41542 Dormagen
Tel.: 0 21 33 / 9 01 30
Fax: 0 21 33 / 9 27 83



Reuschenberger Str. 32
41472 Neuss
Tel.: 0 21 31 / 46 06 63
Notdienst:
0 1 72 / 2 55 57 91

Ihr Partner:
- Sanitäre Installationen
- Zentral- und Fußbodenheizungen
- Klima- und Lüftungsanlagen
- Gas und Ölfeuerung
- Schwimmbecken Ausrüstung
- Notdienst

www.lauffs-drossart.de

Neustart in die Session 2022/2023 unter dem Motto „Alles auf Anfang!“

Nach genau 1.023 Tage fand am Samstag, 12.11.2022 in der Realschule Holzheim unsere Sessions-Eröffnung bzw. unser Hoppeditz-Erwachen statt.

Wir feierten zu unserer Überraschung vor einem großen Publikum. Es sind viele Karnevalisten unserer Einladung gefolgt und sie sorgten mit unserem Künstler Hoppeditz David, unserer Tanzgarde Höppepänz, der Band Kwien (gesprochen Queen) und unserem DJ Hartmut für eine tolle Stimmung an diesem Abend.

Der Vorstand des HKV bedankt sich bei allen Karnevalisten für den unterhaltsamen Karnevalsauftakt in die Session 2022/2023.

Dies war nur der Auftakt für eine tolle Session 2022/2023, denn im Januar, am Samstag, 21.01.2023, findet in der Mehrzweckhalle Holzheim unsere Sitzung statt (Einlass 18:30 Uhr, Beginn 19:30 Uhr). Folgende Künstler sind fest unter Vertrag:

Unsere Tanzgarde Höppepänz, Redner Köbes aus Grefrath, das Duo op Kölsch, Bauchredner Walter und seine Wilde Hilde, die Gruppe Mundgerecht aus Gohr, die Ruud Comedy Show, die Tanzgarde Blau-Gold Kaarst und die Band Domstadtbande.

Der Kartenvorverkauf ist ab sofort bei Heinz-Theo und Michael Hilgers, sowie bei allen anderen Vorstandsmitgliedern möglich.

Kartenpreis: pro Stück 15 Euro

Weitere Termine:

Veranstaltung	Datum	Ort	Einlass	Beginn
Kinderkarneval	12.02.2023	Mehrzweckhalle Holzheim	13:30 Uhr	14:11 Uhr
Karnevalsparty	18.02.2023	Realschule Holzheim	19:00 Uhr	20:00 Uhr
Rosenmontagsumzug	20.02.2023		Treffen 10:15 Uhr	Abmarsch 11:11 Uhr
Die Anmeldung zu den Veranstaltungen ist bei Heinz-Theo und Michael Hilgers, sowie bei allen anderen Vorstandsmitgliedern möglich. **Die Preise bleiben stabil**: Kinder bis einschließlich 15 Jahren 2,50 € und Erwachsene 4,50 €. Anmeldeschluss ist am 13.02.2023, 18 Uhr.				
Jahreshauptversammlung	08.05.2023	Jägerhof Holzheim		

Vorschau auf unser närrisches Jubiläum (44 Jahre):

Wir planen am 25.11.2023 eine große Jubiläumssitzung inkl. Hoppeditz-Erwachen in der Mehrzweckhalle Holzheim.

Folgende Künstler sind bereits fest unter Vertrag:

Die Bands „Räuber“, „Rabaue“, „Domstürmer“ und „Bergpiraten“, Bauchredner Klaus & Willi, Redner Martin Schöpps, sowie unsere Höppepänz und Hoppeditz David.

Wir, der Holzheimer Karnevalsverein Blau-Weis-Rot 1979 e. V., freuen uns mit Euch in Holzheim Karneval zu feiern.

Gruß und Helau

Vorstand HKV

Anzeige



Heimatverein Holzheim e.V.
Impressionen einer Geschäftsstelle

Das Jahr 2022 geht nun langsam zu Ende und wieder einmal hat es Theo Segger übers Jahr hinweg geschafft, Sie liebe Holzheimerinnen und Holzheimer immer wieder mit der ganz unterschiedlichen und stets sehr liebevollen Gestaltung unseres Fensters zu überraschen und zu begeistern.

Der Heimatverein wünscht Ihnen sehr viel Spaß beim Betrachten der Bilder.

Sommer 2022



Herbst 2022



St. Martin 2022







Weihnachten 2022



Hof „Am Schwan“
zu Holzheim Kapellener Straße, Einmündung Eppinghovener Straße

Heinrich Lyrmann **Vor 1708 - 1785**	**oo** **1747/49**	**Catharina Wentzler** **Vor 1722 - 1782**
Adam Brücken **1747 - 1824**	**oo** **1774**	**Margaretha Lyrmann** **1754 - 1814**
Joh. Peter Burbach **1790 - 1856**	**oo** **1810**	**Cäcilia Brücken** **1786 - 1840**
2. Ehe	**oo** **1810**	**Christina Ludovici Cordes**
Peter Josef Schmitz **1796 - 1867**	**oo** **1831**	**Anna Sofia Krings** **1790 - 1853**
Johann Hubert Schmitz **1834 - 1903**	**oo** **1862**	**Anna Maria Kaulen** **1836 - 1874**
Werner Hubert Schmitz **1863 - 1948**	**oo** **1898**	**Eva Maria Wilms** **1866 - 1942**
Johann Schmitz **1904 - 1953**	**oo** **1934**	**Cäcilia Weckop** **1905 - 1984**
Werner Schmitz **1935 - 2006**	**oo** **1965**	**Maria Pierks**

Das Meisengut zu Holzheim, später der Schwanenhof

An der Einmündung der Eppinghovener Straße in die Kapellener Straße stand bis zum Jahre 1964 das bäuerliche Anwesen der Familie Schmitz. Dieser Hof trug den Namen Schwanenhof. Der Name ist zurückzuführen auf eine Feldflur, die sich hinter dem Hof in Richtung Eppinghoven ausbreitete.

Angehörige der Familie Schmitz wurden im Dorfe „Schwane“ genannt. Weil die Natur sie mit roten Haaren ausgestattet hatte, nannten sie die Holzheimer „Schwane Füss“. Die Worte Fuss oder Füss standen für rötliche Haare.

Der Holzheimer Heimatfreund Hans Krings vom Klockenhof erzählte mir, dass durch die Heirat der Anna Sophia Krings mit Peter Josef Schmitz im Jahre 1831 die roten Haare der Familie Krings durch Vererbung in die Sippe Schmitz getragen wurden. Angehörige der Familie Krings werden in Holzheim „Jaaste“ genannt. Dieser Name stammt von der Feldflur Gastenbend, die der Familie Krings gehörte. In unserem Dialekt ist der Buchstabe „G“ gleich „J“. Den Großvater des Hans Krings nannte man im Dorf „Jaaste Fuss“.

Im Stadtarchiv zu Köln fand der Heimatfreund Bernd Gerigk eine Urkunde aus dem Jahre 1732. In dieser Urkunde werden für Holzheim die Höfe Meisengut und Schwanenhof erwähnt, die damals offenbar den Jesuiten gehörten. Das Meisengut war der Hof an der Einmündung Eppinghovener Straße / Kapellener Straße.

Der Schwanenhof stand an der damaligen Schwanenstraße, heute Kapellener Straße, dort, wo die Eheleute Mathias Kirch und Cäcilia Rembold später ihr Haus erbauten. Der alte Schwanenhof wurde von Angehörigen der Familie Schmitz bewohnt.

Als Peter Josef Schmitz vom alten Schwanenhof im Jahre 1831 die Anna Sophia Krings heiratete und das Meisengut in Besitz nahm, übertrug er den Namen Schwanenhof auf das Meisengut, weil der alte Schwanenhof durch die Heirat seiner Schwester in andere Hände ging.



Hof Schwan



Hochzeit 1934 auf dem Hof Schwan. Das Brautpaar: Johann Schmitz und Cäcilia Weckop

Zur Geschichte:

Zu Ramrath wurde im Jahre 1747 Adam Brücken geboren. Als 15jähriger Junge kam Adam im Jahre 1762 nach Holzheim. Auf welchem Hof er Arbeit fand, ist nicht bekannt. Es kann sein, dass er sich auf dem Hof der Familie Lyrmann an der Kirche verdingte, denn dort traf er auf die Tochter des Hauses Margaretha. Adam Brücken und Margaretha Lyrmann heirateten im Jahre 1774.

Nach dem Ableben des Heinrich Lyrmann pachteten die Eheleute Brücken das Meisengut und erwarben es in der Zeit der Säkularisation (Erklärung: Einziehung oder Nutzung kirchlichen Besitzes durch weltliche Amtsträger).

Margaretha Lyrmann verstarb im Jahre 1814, ihr Mann Adam im Jahre 1824.

Die Urkunde der Jesuiten deutet darauf hin, dass es sich bei dem Meisengut um ein kirchliches Gut gehandelt hat. So wurden auch im Falle des Meisenguts aus Pächtern Eigentümer.

Aus der Ehe Lyrmann/Brücken war im Jahre 1786 die Tochter Cäcilia hervorgegangen.

Zu dieser Zeit lebte in Holzheim der Küster und Lehrer Peter Burbach mit seiner Ehefrau Gertrudis Schneiders und mit ihren Kindern. Zu diesen Kindern gehörte der Sohn Johann Peter.

Im Jahre 1810 gingen Johann Peter Burbach und Cäcilia Brücken die Ehe ein. Johann Peter Burbach muss im Dorf ein angesehener Mann gewesen sein, denn er bekleidete das Amt des Beigeordneten beim damaligen Bürgermeister Adam Weyer. Aus der Ehe Burbach/Brücken gingen 8 Kinder hervor, die alle nach ihrer Geburt oder noch im Kindesalter verstarben. Als Cäcilia Brücken im Jahre 1840 zu Holzheim verstarb, verkaufte Johann Peter Burbach das Meisengut an die Eheleute Peter Josef Schmitz und Anna Sophia Krings.

Nach dem Ableben seiner Ehefrau hatte Johann Peter Burbach seinen Wohnsitz nach Neuss verlegt und ging dort im Jahre 1842 seine 2. Ehe mit Christina Ludovici Cordes ein. Johann Peter Burbach verstarb 1856 zu Neuss.

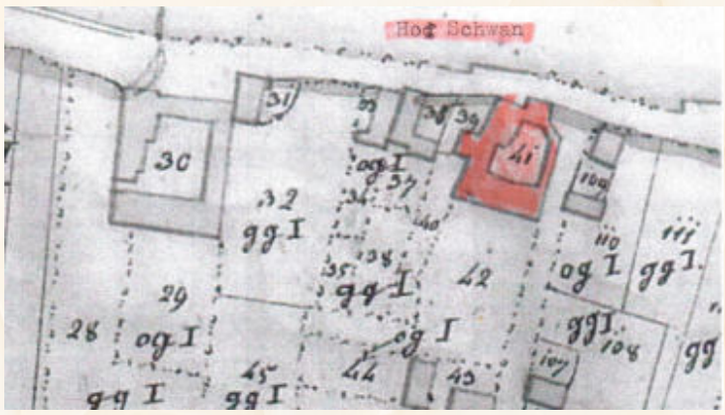
Den Eheleuten Peter Josef Schmitz und Anna Sophia Krings wurde 1834 der Sohn Johann Hubert geboren. Nach dem Ableben seines Vaters Peter Josef übernahm er den Schwanenhof. Zuvor hatte er im Jahre 1862 die Anna Maria Kaulen aus Rommerskirchen geheiratet. Auch diese Eheleute führten den bäuerlichen Betrieb auf dem Schwanenhof fort.

Bereits im Jahre 1874 war Anna Maria Kaulen, auch gelegentlich Kaul genannt, verstorben. Nach ihrem Ableben ging Johann Hubert seine 2. Ehe ein und heiratete die Agnetis Esser aus Holzheim. Johann Hubert verstarb 1903 zu Holzheim.

Den o.g. Eheleuten war im Jahre 1863 der Sohn Werner Hubert geboren worden. Er war der Nachfolger seines Vaters auf dem Schwanenhof und heiratete 1898 die in Minkel, als Tochter der Eheleute Viktualienhändler Hubert Wilms und Anna Roesberg, geborene Eva Maria Wilms.



Die Schwane: Theodor Schmitz, Anna Schmitz, Cäcilia Weckop und Johann Schmitz (stehend von links)
Werner Hub. Schmitz, Eva Schmitz, Eva Wilms, Werner Schmitz, im Sessel Theodor Schmitz (unten von links), Aufnahme ca. 1940



Der Hof Schwan lag an der Ecke Kapellener Straße / Eppinhovener Straße



Frau Cäcilia Schmitz, geb. Weckop, mit ihren Kindern Eva, Werner und Theodor in den Jahren um 1943/44.



Werner Schmitz mit Gespann auf dem Wege zur Eppinghovener Mühle.



Erntezeit! Am Traktor Schwane Werner, ein Mitarbeiter, ein weiterer Helfer und Dame Jottfried, auf der Maschine Cäcilia Schmitz und Sohn Theodor.



Der Roisdorfer Hof

Als Hofnachfolger sollte dann im Jahre 1904 der Sohn Johann das Licht der Welt erblicken. Nach dem Ableben seiner Eltern übernahm ihr Sohn Johann die Bewirtschaftung des Hofes. Im Jahre 1934 heiratete er die aus Barrenstein stammende Cäcilia Weckop. Im Jahre 1936 wurde der ihm später auf den Hof folgende Sohn Werner, 1937 die Tochter Eva und 1940 der Sohn Theodor geboren.

Nach dem Ableben seines Vaters im Jahre 1953 musste sein Sohn Werner im jugendlichen Alter die Bewirtschaftung des bäuerlichen Anwesens übernehmen. Seine Mutter Cäcilia verstarb 1984. Werner Schmitz verheiratete sich im Jahre 1965 mit Maria Pierks.

Der zunehmende Straßenverkehr machte eine Verlegung des Betriebes erforderlich. Aus diesem Grunde kaufte die Gemeinde Holzheim den Hof im Jahre 1964 und legte alle Gebäude nieder.

Die Familie Schmitz wurde umgesiedelt und führte ihren Betrieb nunmehr vom Roisdorfer Hof aus. Der frühe Tod des Werner Schmitz im Jahre 2006 beendete den bäuerlichen Betrieb auf dem Roisdorfer Hof.

Dort, wo einst der Hof Schwan stand, wurde ein großes Wohnhaus errichtet.

Toni Bierbaum

Quellen: eigene Sammlung

APOTHEKE
VOR ORT



Ihr Ansprechpartner für Ihre Gesundheit

Wir freuen uns immer Sie in unserer Apotheke begrüßen, beraten und bedienen zu dürfen.
Wenn Sie es nicht bis Ladenschluss zu uns schaffen, bieten wir mit unseren 24h-Abholfächern einen Service, mit dem Sie jederzeit Ihre vorbestellten Medikamente abholen können. Sie erhalten von uns einen persönlichen Pin Code, mit dem Sie das Schließfach, in dem Ihre bestellte Ware liegt, öffnen können. Selbstverständlich bringt unser kostenloser Botendienst auch gerne montags bis freitags* benötigte Artikel zwischen 16.00 und 20.00 Uhr zu Ihnen nach Hause.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und für 2023 Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

*Abhängig von Bestellzeitpunkt, Verfügbarkeit und Liefergebiet. (außer feiertags).

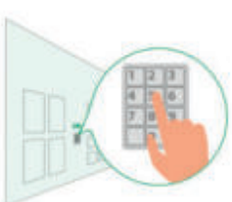


24h-Medikamenten-Abholfächer

Ganz einfach und bequem – so funktioniert's!



Ihre bestellte Ware befindet sich in dem Schließfach rechts neben dem Haupteingang.



Persönlichen Code eingeben, Ihr Fach öffnet sich automatisch.



Bestellte Medikamente herausnehmen und Fach schließen.

KLOSTER **apotheke**

Filialleitung: St. Waider
Martinstraße 11 · 41472 Neuss-Holzheim
T 02131 466144 · F 02131 463244

apondium.de
apondium-express.de
@apondiumapotheken
@apondium

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag:
8.00 – 13.00 Uhr
14.30 – 18.30 Uhr
Samstag:
8.00 – 13.00 Uhr

Jahresausflug zum Kloster Steyl und nach Maastricht



Blick auf Kloster Steyl.

ENDLICH! „Endlich ist es wieder soweit“, kam es unisono von allen Reiseteilnehmerinnen und Reiseteilnehmern, als man am 24.09.2022 am Kirmesplatz in Holzheim mit großer Vorfreude auf die zwei Reisebusse wartete. Mit einer kleinen Verzögerung ging es dann endlich los zur ersten Etappe: zum Kloster Steyl.

Am Ufer der Maas, nicht weit von der deutschen Grenze entfernt, liegt in der niederländischen Provinz Limburg, südlich von Venlo, das malerische Klosterdorf Steyl. Das Missionshaus St. Michael liegt zwar am Rand des 3.700-Seelen-Dorfes, bildet mit seinen Nebengebäuden jedoch das unübersehbare Zentrum von Steyl. Der aus dunkelrotem Backstein erbaute Gebäudekomplex überragt mit der dahinter liegenden Doppelkirche deutlich die umliegenden Wohnhäuser. Das Missionshaus ist das Mutterhaus der SVD (Societas Verbi Divini - Gesellschaft des göttlichen Wortes), besser bekannt als Steyler Missionare, die der hl. Arnold Janssen 1875 gründete. Es ist heutzutage eine der größten Ordensgemeinschaften der Welt, die in mehr als 80 Ländern vertreten sind.

Nach unserer Ankunft wurde unsere Reisegruppe in der Oberkirche von Pater Bruder Rainer sehr herzlich begrüßt. Wir wurden kurz über die Geschichte der Oberkirche informiert und anschließend in die Unterkirche gebeten. Die Kirche besteht aus zwei Etagen – Oberkirche und Unterkirche. In der Unterkirche steht auch der Sarg des hl. Arnold Janssen, der nach der Heiligsprechung hierin umgebettet wurde. Nachdem wir uns in Ruhe umschauen durften, teilte sich unsere große Reisegruppe zur Führung auf – passenderweise getrennt nach Bus 1 und Bus 2.

Kaum waren wir zum Klostergarten unterwegs, fing es zu regnen an. Aber das tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Aufmerksam wurde den Ausführungen der jeweiligen Führer gelauscht. Über leicht verschlungene Wege wanderten die Gruppen durch den Klostergarten. Der Höhepunkt dieser Führungen bildete der Grottenweg. Gegen 12:00 Uhr fanden sich die Gruppen in der Mensa des Missionshauses zu einem gemeinsamen Mittagessen ein. Bei einer leckeren Erbsensuppe konnte man sich über das gerade Gesehene in Ruhe mit den anderen Mitreisenden austauschen.



Impressionen vom Jahresausflug.

Nach dem Mittagessen teilte Marita Creutz den Reisenden mit, dass das heute für sie und ihren Mann Hans der letzte Ausflug als Organisationsteam sei. Sie dankte mit bewegter Stimme für die langen Jahre der Zustimmung und den vielen Zusprüchen für die Reisen, deren Organisation trotz der vielen Arbeit immer ganz viel Spaß bereitet hatte. Die Anwesenden honorierten nach einer kleinen sprachlosen Pause ihre große Leistung mit tosendem Applaus.

Schon sah man bei dem ein oder anderen Fragezeichen im Gesicht. Wie geht es denn jetzt weiter mit den Reisen? Unser 1. Vorsitzender vom Heimatverein Holzheim, Max Ankirchner, konnte alle beruhigen und teilte mit, dass es eine adäquate Nachfolge gäbe. Zukünftig übernimmt Andrea Ankirchner federführend die weiteren Planungen für die Reisen (mit Unterstützung von Ehemann Max). Auch wurde bereits ein Pärchen gefunden, dass Beiden unterstützend zur Seite stehen wird.

Nach der ausgiebigen Mittagspause ging es gegen 14:00 Uhr nach Maastricht zu unserer zweiten Etappe. Maastricht liegt im äußersten Südosten der Niederlande, zwischen Belgien und Deutschland, an beiden Seiten der Maas. Mit ca. 121.000 Einwohnern (Stand 01/2022) ist Maastricht die Hauptstadt der niederländischen Provinz Limburg und eine der ältesten Städte der Niederlande. Hier konnten die Reisegruppen – entweder in kleinen Grüppchen oder auch nur zu zweit – ganz entspannt die kleinen Gassen mit ihren tollen Geschäften oder die ein oder andere Sehenswürdigkeit in Ruhe besichtigen.

Gegen 17:00 Uhr ging es wieder heimwärts in Richtung Jüchen-Otzenrath, zum Abendessen ins Haus Welters. Nach der ausgiebig genossenen frischen Luft knurrte schon dem einen oder anderen der Magen. Im Haus Welters erwarteten die Reiseteilnehmer ein ansprechendes Ambiente und die Tische waren schnell besetzt. Nach den ersten Kaltgetränken und einer kurzen Ansprache von Max konnte das Buffet „gestürmt“ werden. Das Abendessen hat allen gemundet. Leider ging das gemütliche Beisammensein viel zu schnell zu Ende und wir mussten den Heimweg nach Holzheim antreten.

Wer war Arnold Janssen?



Arnold Janssen, Porträtfoto. (Quelle: Stadtarchiv Goch)

Er war ein deutscher Missionar und Gründer der Ordensgemeinschaften der Steyler Missionare, der Steyler Missionsschwestern und der Steyler Anbetungsschwestern. Heutzutage ist sie eine der größten Ordensgemeinschaften der Welt, die in mehr als 80 Ländern vertreten sind.

1837	in Goch geboren
1855	Studium in Münster und Bonn
1859	Examen als Gymnasiallehrer (für Englisch, Hebräisch und Chemie)
1859-1861	Studium der Theologie in Münster
1861	Priesterweihe in Münster
1861-1873	Lehrer an der höheren Bürgerschule in Bocholt
1873	Kündigung Lehramtstätigkeit, wurde Hausgeistlicher im Ursulinenkloster in Kempen am Niederrhein
1874	Erscheinung seiner ersten Missionszeitschrift „Kleiner Herz-Jesu-Bote“
1875	Einweihung des Missionshauses St. Michael an Steyl
1885	Generalsuperior auf Lebenszeit gewählt
1901	verstarb Pater Arnold Janssen in Steyl
1935	Eröffnung des Diözesan-Prozesses für die Seligsprechung Arnold Janssen
1975	Seligsprechung durch Papst Paul VI.
2003	Heiligsprechung durch Papst Johannes Paul II.

Danke!



Marita und Hans Creutz haben über viele Jahre die begehrten Reisen und Ausflüge des Heimatvereins organisiert und bis ins kleinste Detail geplant. Sie haben Preise mit Veranstaltern, Hoteliers und Restaurants verhandelt, und häufig konnten sich die Reisenden über eine Erstattung oder ein kleines Präsent freuen. Für den unermüdlichen Einsatz und das große Engagement danken wir den Beiden an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich.

In diese großen Fußstapfen wird nun Andrea Ankirchner treten. Dafür wünschen wir ihr alles Gute, viel Spaß und viel Erfolg.

Anzeige



Ein Holzheimer Feuerwehrmann auf den Spuren des 11. September



Lange musste Thomas auf diesen Moment warten, nun war er endlich Teil des „9/11 Walk of Remembrance“ in New York.

Dem ein oder anderen Holzheimer ist Thomas Lorenzen gut bekannt, auch aus den Kreisen der Freiwilligen Feuerwehr Holzheim. Und wer ihm auf Facebook folgt, hat in den letzten Wochen so einiges lesen und sehen können. Hier wagte er schon in einigen Beiträgen einen kleinen Rückblick auf eine für ihn unvergessliche Reise – der Gang während des „9/11 Walk of Remembrance“ ist Teil seiner Geschichte. Doch wie fing alles an? Er hat unserer Redaktion so einiges erzählt.

Seit 2020 stand Thomas in den Startlöchern für seine Reise. Unter anderem durch die Corona-Pandemie musste er diese Reise verschieben. Seitdem stand er jedoch in regem Austausch mit seinen Freunden und Bekannten in Schottland und den USA. Schnell kam man auf das Thema Feuerwehr. Und auf einmal hatte er den Kontakt zu der Organisatorin des jährlichen Gedenkmarsches. Sein Interesse stieß auf große Freude und schließlich bot man ihm an: „Geh den Marsch doch mit uns zusammen.“ Auch hier in Neuss fand das Thema Anklang. Von Seiten der Feuerwehr Neuss bekam er die Erlaubnis, während des Marsches die Feuerwehruniform zu tragen. So wurde er zu einem Vertreter, in Gedenken an die Opfer des 11. September.



Mit Erlaubnis der Feuerwehr Neuss durfte Thomas seine Feuerwehruniform tragen.

Der 9/11 Walk of Remembrance gedenkt der gefallenen Ersthelfer vom 11. September 2001.

„In diesem hektischen New York, wo immer etwas los ist, kommt alles zum Erliegen.“ Für Thomas bleibt dieser Eindruck besonders intensiv in Erinnerung. Nicht zuletzt durch seine besondere Rolle bei diesem 20. Walk of Remembrance: Das Läuten der Glocke. Als einer der Holzheimer Beiermänner war es für ihn ein gewohntes und doch ein so unvergleichliches Gefühl.

Der Marsch geht durch die Straßen der ganzen Stadt. Start ist an der Saint Francis of Assisi Church, hier wird der Rosenkranz gebetet. Und dann geht es weiter, der Mann mit der Glocke allen voran, die 7th Avenue herab, mitten durch Manhattan. „Ich kriege jetzt noch Gänsehaut“ berichtet Thomas. „Gespräche verstummten, wenn wir vorbeikamen.“ Thomas war der erste Nicht-New-Yorker, der an diesem Marsch die Glocke läuten durfte.

Anzeige



GENTLEMAN OF ENJOYMENT
by Alexander Hilgers

Gentleman of Enjoyment bietet hochwertige Tabake und edle Spirituosen in Kombination mit einer kompetenten und charmanten Beratung für Ihre persönliche Veranstaltung.

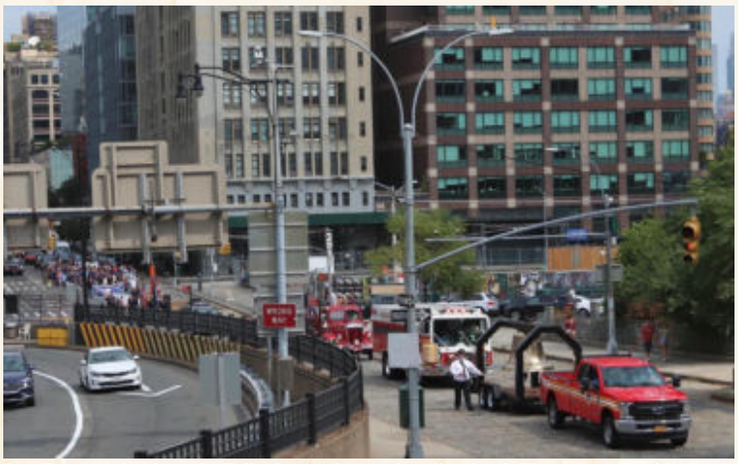
Machen Sie einen Moment besonders und unvergesslich!

Sprechen Sie mich an, ich stehe Ihnen gerne zur Verfügung!

Alexander Hilgers
Telefon: 02182 / 898 898 2
Mobil: 0176 / 205 843 94
E-Mail: kontakt@gentlemanofenjoyment.de
Homepage: www.gentlemanofenjoyment.de



Eine besondere Ehre für Thomas, das Läuten der Glocke ganz vorne im Gedenkmarsch.



Der Zug zog durch große Teile der Stadt, angekündigt durch Thomas an der Glocke.



Die Zuschauer hielten andächtig inne, wenn der Marsch an ihnen vorbei zog.

Feuerwehr ist eine Familie, egal wo man sie erlebt.

Für Thomas ist das Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Feuerwehr nichts Neues. Als Mitglied des Löschzuges Holzheim weiß er, dass das Reden von „Kameradschaft“ und der „Feuerwehrfamilie“ nicht nur ein Klischee ist. Und dennoch beschreibt er das Feeling in der amerikanischen Feuerwehr als „etwas ganz Eigenes“. Dort spricht man gerne von der „Brotherhood of Firefighters“. Und dort war es auch egal, dass Thomas nicht aus New York kommt, dass er eigentlich nur ein Besucher war – er wurde aufgenommen wie einer, der schon immer Teil der Gemeinschaft war. Für ihn zählt dieses Gefühl zu einem der Schönsten, welches er aus dieser Reise mitnehmen konnte.

„Es ist schon etwas Besonderes, wenn altgediente Feuerwehrkameraden vor einem stehen und sich bedanken.“ Das passierte ihm im Nachgang an den Walk of Remembrance immer wieder, dieses „Danke“. Denn auch wenn es ein wenig verwunderlich erscheinen mag: Der Gedenkmarsch durch die Straßen New Yorks erfreut sich nicht unbedingt internationaler Bekanntheit.

Es gab vieles, dass er sich anhören konnte. Dazu gehörten unter anderem die Erlebnisberichte von New Yorkern, die damals am 11. September vor Ort waren. Noch heute schildern sie Ihre Eindrücke als wäre es erst gestern gewesen. Dass die Geschehnisse hier noch lange in den Köpfen herumgeistern werden, ist wohl auch mehr als verständlich. Deutlich wird das unter anderem dadurch, dass nicht nur der Tag selbst, sondern auch die Zeit danach und das „wieder Aufstehen“, ein beständiges Gesprächsthema bleiben wird.

Am Ende bleibt vor allem die Erinnerung, egal ob bei den Zeitzeugen oder bei unserem Holzheimer Feuerwehrmann: Thomas selbst wird noch lange von dieser Reise erzählen.

Musikverein lud zum Frühschoppen

Nach alter Tradition lud der Musikverein Holzheim wieder zu einem musikalischen Frühschoppen ein. Diesmal erstmalig nicht in die Holzheimer Mehrzweckhalle, sondern in die Wetthalle auf dem Rennbahngelände in Neuss.

Am 23. Oktober pünktlich um 11:00 Uhr begrüßte der musikalische Leiter, Armin Jakobi, die anwesenden Ehrenmitglieder Hans Siegers, Josef Engelskirchen, Robert Hilgers sowie die zahlreich erschienenen musikbegeisterten Gäste. In gewohnt starker Besetzung hatte der Musikverein ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, welches die Zuhörer für ein paar Stunden von den Wirren des Alltags entführen sollte.



Thomas Wirtz dirigiert den Musikverein Holzheim in der voll gefüllten Wetthalle.

Beginnend mit klassischen Märschen ging es weiter mit Filmmusik sowie mit einem eigens für den Musikverein arrangierten Potpourri bekannter Partymusik bis hin zum Neusser Heimatlied. Es war für jeden etwas dabei. Nicht nur bei den bekannten Evergreens wie „Flieger, grüß mir die Sonne“ oder „Kameraden auf See“ sangen und klatschten die Zuhörer rhythmisch mit. Eine besondere Ehre kam dem Neusser Oberst Bernd Herten zu teil, als er seinen Lieblingsmarsch „Glück auf“ persönlich dirigieren durfte. Auch die „Löffeleinlage“ von Thomas Wirtz begeisterte die anwesenden Gäste.

Nach etwas mehr als drei Stunden beendete die deutsche Nationalhymne dann das musikalische Programm. Gerne verweilten die Besucher noch bei dem ein oder anderen kühlen Getränk, bevor ein kurzweiliger Frühschoppen zu Ende ging.

Zum Abschied Corpssieger

Nach zweijähriger Corona-Pause fand am Samstag, den 24.09.2022, auf dem Schießstand des Vereinslokals „Frankenheim“ das Corpsschießen des Sappeur-Corps Holzheim verbunden mit der Ermittlung des Corpssiegers statt.


Hans-Peter Ritters mit Ehefrau Katharina

Hierbei wurde Major Hans-Peter Ritters, der im November auf der JHV des Corps nach 23 Jahren seinen Posten als Corpsführer abgibt und in die Reihe zurücktritt, mit dem 32. Schuss neuer Corpssieger und erhielt somit ein schönes Abschiedsgeschenk. Er ist nunmehr Kronprinz des Corps und wird auf dem Sappeur-Ball am 21. Januar 2023 gekrönt. Ihm als Königin zur Seite steht Ehefrau Katharina. Zu seinen Ministern ernannte er seine langjährigen Weggefährten im Corps, Erwin Hentschel und Dietmar Großmann.

Vor diesem Schießen wurde zuerst zum „Warm“-Schießen der „voll daneben“ Pokal auf verdeckter 10er Scheibe ausgeschossen. Diesen erhielt mit 4 Ringen Hans-Peter Ritters. Dann folgte der Pokal “König der Könige”, der ehemaligen Corps-Sieger, den mit dem 74. Schuss Oliver Albrecht erlegte. Der Pokal des Pokalsiegers, dem besten Schützen des Corps, ging mit 28 Ringen an Michael Lepin. Zur Stimulanz wurde dann der Pokal „Ritter der Kokosnuss“, gefüllt mit Schokoriegeln, auf einer Holzscheibe in Kokosnussform, ausgeschossen, den mit dem 59. Schuss Klaus Specht errang.

Dann folgte der Königsvogel, bei dem während des vorherigen Pfänderschießen folgende Schützen erfolgreich waren: Kopf mit dem 4. Schuss Udo Pesch, rechter Flügel mit dem 7. Schuss Michael Lepin, linker Flügel mit dem 15. Schuss Oliver Albrecht, den Schwanz holte mit dem 25. Schuss Markus Ritters, rechte Kralle mit dem 12. Schuss Horst Frania, linke Kralle mit dem 6. Schuss Detlef Reinicke.

Anschließend wurde es urig und spaßig, hieß es doch: „O´zapft is“ bei den Sappeuren, denn dann wurde das alljährliche Oktoberfest mit den Damen und passiven Mitgliedern gefeiert. Hierzu gab es neben deftigen bayrischen Spezialitäten auch das zünftige Bayerische Wiesnbier.

Erst spät ging ein kurzweiliger, harmonisch schöner Tag zu Ende.

Stabwechsel bei den Sappeuren

Nach 23-jähriger Tätigkeit als Corpsführer stand Major Hans-Peter Ritters auf der Jahreshauptversammlung der Sappeure nicht mehr zur Wahl und stellte das Amt auf eigenen Wunsch für jüngere Bewerber zur Verfügung. Nach einstimmiger Wahl bekleidet dieses Amt als sein Nachfolger nunmehr sein Sohn Markus Ritters.

Ihm zur Seite stehen als sein Adjutant Michael Lepin, als Leutnant Oliver Albrecht und als Spieß Udo Pesch.

Der ehemalige Major Hans-Peter Ritters wurde auf der Versammlung einstimmig zum Ehrenmajor ernannt.



V.l.n.r.: Oliver Albrecht, Markus Ritters, Michael Lepin und Udo Pesch

Jägervorstand geht in Klausur



v.l.n.r.: Dirk Roesberg, Timo Heister, Sebastian Weißenberg, Christoph Hopp, Thomas Fritsch, Benjamin Hammelstein, Max Ankirchner, Hans-Jürgen Ippers

Zum 2. Mal in der Geschichte des Jägerkorps 1837 Holzheim kam der Vorstand am 22.10.2022 zu einem ganztägigen Treffen zusammen. Die bereits bei der ersten Klausur ausgewählte „Bolten Landwirtschaft“ mit den vorhandenen Konferenzräumen bot erneut den perfekten Rahmen.

Die Hauptthemen waren zum einen die Entwicklung der Einnahmen- und Ausgabensituation, zum anderen die Neuausrichtung von Familienfest und Korpsschießen.

Nach der Eröffnung der Klausur durch den 1. Vorsitzenden, Hans-Jürgen Ippers, präsentierte der 1. Kassierer, Benjamin Hammelstein, die Kassensituation anhand der Statistiken von Ein- und Ausgaben der letzten Jahre. Hier war schnell für alle zu erkennen, dass die aktuellen Beiträge die laufenden Kosten bei weitem nicht mehr decken.

Die in den letzten Jahren rückläufige Besucherzahl beim Familienfest und Korpsschießen geben den Anlass für den zweiten großen Punkt der Klausurtagung. Korpsfeldwebel Thomas Fritsch stellte ein mögliches Konzept für eine Neuausrichtung des Festes vor. Hierbei würde neben einer völligen Neugestaltung im Ablauf auch der Standort attraktiver gewählt sein, um so auch Personen zu erreichen, die (aktuell) noch nicht Mitglied im Jägerkorps 1837 Holzheim sind.

Es wurden Arbeitskreise gebildet, die die vorhandenen Ideen nun konkretisieren und dann später den Mitgliedern vorstellen sollen. Die Holzheimer dürfen sich bereits heute den 17. Juni 2023 als Termin für das „Jägerfest“ notieren. Einzelheiten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Anzeigen

Karl Schornstein GmbH & Co. KG
Rohrleitungsbau
Tiefbau
Ziegeleistraße 14 41472 Neuss
fon +49 0 21 31-98 19 0
fax +49 0 21 31-98 19 16
mail info@karl-schornstein.de
net www.karl-schornstein.de
Der einfache Weg zum Hausanschluss
HAUSANSCHLUSS-MANAGER
www.hausanschluss.net

Elektrotechnik Stephan Brand
Mitarbeiter gesucht!
• Elektroinstallation
• Sprechanlagen
• Satellitentechnik
• Elektromobilität
• Smart Home
• Photovoltaik
• Klimaanlagen
• Reparaturservice
02131 - 46 65 07
0172 - 5430511

Fest der Vielfalt – Die Realschule lud ein

Es war ein buntes Programm: Am Wochenende vom 21. Juni 2022 lud die Realschule ein – drei Projekttage mit einem anschließenden Sommerfest. Anlass war “das gemeinsame Miteinander”, denn auch an der Realschule wurden in diesem Schuljahr 14 ukrainische Schüler in die Klassen integriert. Gestartet sind sie mit Deutschunterricht, damit sie möglichst gut in den regulären Schulbetrieb eingebunden werden konnten.

Gerade dadurch ist das Zusammenleben verschiedener Kulturen, Religionen und Lebensweisen an der Realschule nun umso gegenwärtiger als zuvor. Insgesamt 35 Nationen werden mittlerweile unter dem Dach der Realschule Holzheim versammelt.

Projekttage bilden den Rahmen der Veranstaltung

Für die Projekttage konnten die Schüler selbst wählen, mit welchen Themen sie sich beschäftigen wollten. Dabei ging es vor allem kreativ zu: Von Basteln, Werken und Bauen, über Erforschen, Einstudieren und Recherchieren gab es eine Vielzahl an Auswahlmöglichkeiten. Die Wahlprojekte hatten verlockende Namen wie “Mit der Küche um die Welt” oder “Goldschmieden”. Aber auch der Projekttitel “Planeten ─ Vielfalt im Weltraum” zeigt, wie vielfältig die Themen ausgewählt wurden.

Passend zum Anlass gab es aber auch einige Themen, die den Aspekt Inklusion und Miteinander im Fokus hatten. Dadurch entstanden Arbeitstitel wie “Mit Vielfalt leben, in Vielfalt lieben”, “Freundschaft am Beispiel Anne Frank” oder auch “Freundschaft statt Krieg”. Und gerade die aktuellsten Weltgeschehnisse zeigen, wie wichtig es ist, dass die jungen Generationen lernen, wie Menschen auch friedlich miteinander leben können. Durch die Projekttage wurde die Faszination für andere Lebensweisen oder beispielsweise auch Esskulturen vermittelt. Denn, wie man es aus dem Kollegium so treffend beschrieben hat: „Zu Schule gehört auch mehr als Fakten zu lernen.“

Laut Schulleiterin Susanne Klüser-Hanne war die Veranstaltung „voll, gut gelaunt, heiß, aber unglaublich erfolgreich“.

Mit dem Sommerfest als Krönung der Projekttage bekamen die Schüler die Gelegenheit, ihre Kreationen oder neuen Fertigkeiten zu präsentieren, sodass sich auch andere ein Bild von den bunten Themen der Projekttage machen konnten. In Verbindung mit Speis und Trank hatte die Realschule auch ihre Kooperationspartner und die Holzheimer wieder zusammengebracht: Alle waren eingeladen zu staunen und sich auszutauschen. Mit Herrn Dr. Geerlings und Herrn Nickel war auch die Politik vor Ort vertreten.

Mit dem Fest wollte die Realschule vor allem eine Aussage treffen: Wir sind alle eins, egal von welchem Teil der Erde wir kommen.















Frank und Silke Deuss werden im Jahr 2023 in Holzheim die Gesellschaft Schützenlust regieren.

Frank Deuss ist neuer Gesellschaftskönig der Scheibenschützen in Holzheim!

Frank Deuss wird im Jahr 2023 die Holzheimer Scheibenschützen vertreten. Er setzte sich dabei in einem Duell gegen Manuel Baikowski durch. Damit beerbt er Ulrich van Meerbeck als Gesellschaftskönig. Mit seiner Frau Silke repräsentiert er den 68. Gesellschaftskönig. Ein Sprung ins kalte Wasser ist es für den Poolbauer aus Holzheim nicht, vor 20 Jahren war er schon einmal König der Scheibenschützen.

Durch den Abend des 29.10.2022 moderierte Major Michael Held. Es war eine gelungene Feier, welche im Bootshaus in Minkel stattfand. Die Krönung erfolgt traditionsgemäß im Januar.

Ulrich van Meerbeck



Anzeige

Bestattungen Bernd Müller

Ihr Bestatter in Neuss-Holzheim

Erd-, Feuer- und Seebestattungen in allen Orten
Persönliche Betreuung • Erledigung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland • Bestattungsvorsorge

Bernd Müller • Röckrather Weg 12 • 41472 Neuss-Holzheim
Telefon 0 21 31 - 8 51 38 • Telefax 0 21 31 - 8 33 82 • E-Mail: b-mueller-neuss@t-online.de

Geschichtswerkstatt des Heimatvereins besucht Archive in Neuss und Duisburg

Die Mitglieder der Geschichtswerkstatt im Heimatverein Holzheim suchen unermüdlich in den Archiven nach Informationen und Dokumenten, die Holzheim und seine Geschichte betreffen. Zuletzt wurden das Stadtarchiv in Neuss und das Landesarchiv in Duisburg mehrfach besucht.

In Neuss ging es hauptsächlich um die Auswertung von Literatur bezogen auf die Geschichte des Holzheimer Kirchspiels ab dem Mittelalter. Viele Urkunden- und Fachbücher sind noch nicht digital im Netzt verfügbar. Gertrud Busch mit ihrem Mann Walter und Bernd Gerigk konnten bei ihren Besuchen im Stadtarchiv einige Funde fotografieren, die nun in einem Archiv oder einer Bibliothek digital erfasst und dokumentiert werden. Auch Toni Bierbaum ist sehr häufig im Stadtarchiv anzutreffen, um Informationen für seine Forschungen über Holzheimer Familien und Höfe zu finden.

Die Mitglieder der Geschichtsgruppe arbeiten an verschiedenen Themen, die in den monatlich stattfindenden Gruppenabenden besprochen werden.

Bei zahlreichen Besuchen des Landesarchivs in Duisburg haben Sylke Krings, Sabine Brechler und Bernd Gerigk versucht, die Geschichte der Lövelinger Höfe seit Beginn der Aufschreibung ab etwa dem 14. Jahrhundert und der Bewohner von Holzheim des 19. Jahrhundert zu erforschen. Über die Lövelinger Höfe haben sie Urkunden und Aktenvermerke ab 1400 bis 1800 n.Chr. gefunden. Einige Urkunden waren bereits bekannt, aber viele Lücken in der Hofgeschichte konnten durch neue Funde geschlossen werden. Die meisten Urkunden betrafen den Theissenhof und den Königshof, der früher zumeist Broicherhof genannt wurde. Die gefundenen Urkunden waren allesamt Belehnungsurkunden der Erzbischöfe von Köln an verdienstvolle Ritter und später auch hohe Beamte seines Umfeldes und deren Antwort auf die Belehnung.

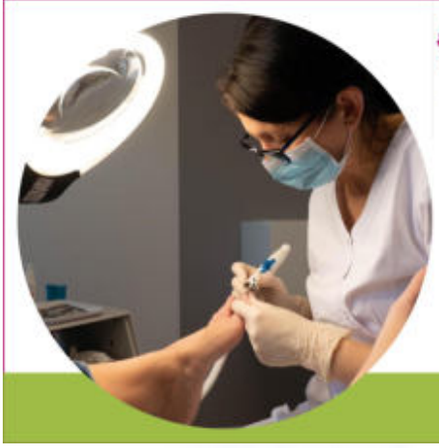
Die meisten Urkunden waren mit einem Siegel versehen. Eine besonders schöne Urkunde mit einem Siegel des Kölner Erzbischof Ferdinand stammt vom 6. August 1635. Hier wird Sigismund von Frentz, Herr zu Kendenich, im Namen seiner Frau Anna Catharina von Vellbrück, die die Neuerburg in Rosellerheide mit dem anhängenden Lövelinger Hof in die Ehe brachte, belehnt. Ihre Eltern waren Johann von Aldenbrück gen. Vellbrück und Elisabeth von Kolf. Anna (Maria) Katharina war das einzige lebende (überlebende) Kind dieser Linie der Aldenbrück gen. Vellbrück. Mit dieser Belehnung ging der Besitz des Lövelinger Hofes an die Familie von Frentz über. Die Familie von Aldenbrück gen. von Vellbrück hatte den Lövelinger Hof seit fast 190 Jahren besessen.





Brief und Siegel des Erzbischofs.

Anzeige



Podologische Praxis
Suzana Velickov
02131-2910290
info@podologie-suzana.de
www.podologie-suzana.de
Termine nach Vereinbarung - Privat und alle Kassen
Medizinische Fußpflege
• Hyperkeratosen (Verhornungen)
• Rhagaden (Risse)
• Nagelmykosen und Mykosen (Pilzbehandlung als Unterstützung einer ärztlichen Therapie)
• Clavi und Verrucae (Hühneraugen und Warzen)
• Fehlstellungen der Zehen (Korrigierende Orthosen)
• Druckstellen (Druck- und Reibungsschutz)
• Unguis incarnatus (eingewachsener Nagel) Korrektur auch mit Spangen
Bahnhofstraße 66, 41472 Neuss-Holzheim

Eine Urkunde wurde erst ausgestellt, nachdem der Belehnte oder sein Bevollmächtigter dem Erzbischof unter Eid Gehorsam geschworen und ihm durch Kniefall gehuldigt hatten. In früheren Zeiten wurde noch festgeschrieben, dass die Belehnten mit dem Erzbischof in voller Rüstung und mit einer bestimmten Zahl Helfer, ebenfalls in voller Rüstung und zu Pferd, in den Krieg ziehen mussten. Der Erzbischof war den deutschen Königen und Kaisern verpflichtet. Da der Herrschaftsbereich der Könige und Kaiser damals von der Spitze Italiens bis an die dänische Grenze ging, gab es fast immer irgendwo einen Krieg. Der Erzbischof war mit seinen Rittern dann über Wochen gar Monate von zu Hause fort. Kehrte er mit seinem ermüdeten Heer nach Hause zurück, musste er häufig feststellen, dass einige Grafen in seinem Gebiet versucht hatten, die Rechte des Erzbischofs zu beschneiden und an sich zu ziehen. Oft konnte er dann nur durch neue Kampfhandlungen seine Rechte zurückerlangen.

Nach 1800 wurde der Besitz jedes einzelnen Bürgers, erst durch die Franzosen und später durch die Preußen, in Katasterunterlagen festgeschrieben. Hierfür wurden erstmals alle Bürger und ihr Besitz erfasst. Es entstanden neben Bürgerlisten für jedes Dorf, auch Besitz- und Steuerlisten. Die Katasterunterlagen wurden eingeführt.



DÉPARTEMENT
DE LA ROER.

CANTON

COMMUNE

N.° du Bulletin

BULLETIN DES PROPRIÉTÉS

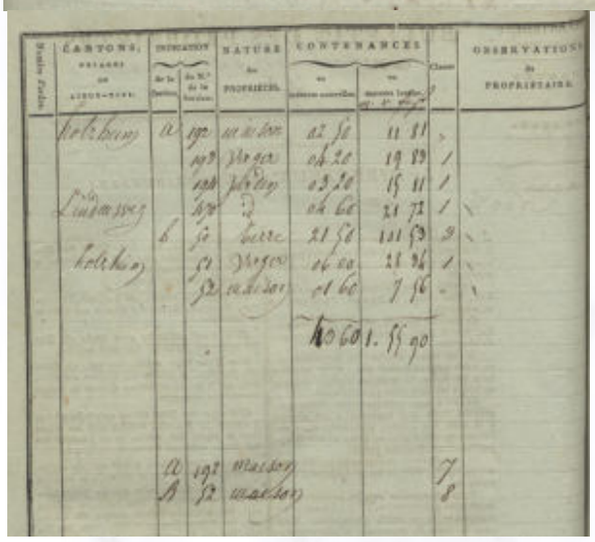
de M.r

demeurant à

AIX-LA-CHAPELLE, le 181

LE DIRECTEUR DES CONTRIBUTIONS

à M.r



Seither könnte jeder Hausbesitzer seinen Besitz bis um 1811/1817 (für Holzheim) zurückverfolgen. Da die Informationen aber in vielen verschiedenen Listen verborgen liegen, haben wir es allein im 19. Jahrhundert mit mehreren 1000 Seiten zu tun. Die Bearbeitung der vielen Listen ist sehr zeitaufwendig. Früher musste noch Seite für Seite abgeschrieben werden, später konnten einzelne Seiten kopiert werden. Seit kurzem darf man auch Fotos von diesen Listen erstellen. Hier haben die Mitglieder der Geschichtswerkstatt bei den letzten Besuchen in Duisburg über 1.000 Bilder erstellt. Diese müssen jetzt natürlich noch bearbeitet und ausgewertet werden.

Man sieht, die Arbeit für die Mitglieder der Geschichtswerkstatt geht nicht aus.

Bernd Gerigk

Anzeige

Unabhängige und kompetente Rechtsberatung im Renten- und Sozialrecht

- Durchsetzung von Rentenansprüchen und des richtigen Behinderungsgrades
- Überprüfung des Rentenbescheides
- Berechnung der Rentenhöhe und des optimalen Rentenbeginns
- Durchsetzung von Kranken- und Pflegeversicherungsleistungen
- Beratung zur Zahlungspflicht und -höhe von Sozialversicherungsbeiträgen
- Überprüfung, Durchsetzung und Erhöhung von Unfallrentenansprüchen
- Versorgungsausgleich, Betriebsrenten, Rehabilitation
- Beratung und Vertretung in Widerspruchs- und Klageverfahren



Dipl.-Verwaltungswirt
Daniel Konczwald
Rentenberater
Rechtsberatung im Sozialversicherungsrecht

Bonner Str. 84
41468 Neuss
Tel.: 02131-73 83 444
Fax: 02131-73 83 445

Königsallee 14
40212 Düsseldorf
Tel.: 0211/370 316
Fax: 0211/384 98 68

info@dk-rentenberatung.de - www.dk-rentenberatung.de

Adventsfahrt nach Dresden und Meißen

Am 25.11.2022 kurz nach 8:00 Uhr startete unsere Adventsfahrt mit 49 Teilnehmern in einem Bus nach Dresden und Meißen. Schon auf der Fahrt spürte man bei allen die Vorfreude auf diese Reise. Nach einer kurzen herzlichen Begrüßung durch unseren 1. Vorsitzenden Max Ankirchner übernahm die Reiseleitung mit Andrea Ankirchner das Mikrofon und erzählte, was wir in den nächsten zwei Tagen zu erwarten haben. Nicht ohne zu erwähnen, dass Marita und Hans Creutz letztmalig die Reise geplant hatten. Gegen 17:20 Uhr kamen wir endlich im Hotel in Kesselsdorf ca. 10 km vor Dresden an. Schnell wurden die Zimmer bezogen, man machte sich frisch und traf sich dann im Speisesaal. Nachdem Max Ankirchner alle Anwesende noch einmal herzlich begrüßt und das Buffet eröffnet hatte, stand einem gemütlichen Abendessen nichts mehr im Wege.

Nach dem Essen erschien zur Überraschung Aller auf einmal schwer bepackt der Nikolaus im Speisesaal. Nach ein paar netten, lieben Worten erhielt jeder der Reisenden aus seiner Hand ein kleines Geschenk und, da der AK Partnerschaften sehr gut gewirtschaftet hatte, auch noch ein kleines Geldgeschenk dazu. Der Nikolaus verabschiedete sich anschließend und wünschte uns allen noch einen schönen 1. Advent. Eine Frage stellten wir uns dann doch: „Wo war der 1. Vorsitzende?“ Sollte er den Auftritt vom Nikolaus schon wieder verpasst haben? Vielleicht hatte er ja eine wichtige Aufgabe zu erfüllen, wir werden ihn bei Gelegenheit befragen.

Am späteren Abend mit diversen Kaltgetränken ließ es sich eine kleine Gruppe der Neusser „Blaue Blömkes“ nicht nehmen, die Gäste mit lustigen Liedern zu erfreuen. Ein langer Tag ging nun zu Ende und man begab sich zur Nachtruhe.



Gruppenfoto kurz vor der Stadtrundfahrt.



Unsere Stadtführerin Frau Weise.

Anzeigen



VERTRAUEN SCHAFFT SICHERHEIT
IHR KOMPETENTES SANITÄTSHAUS
PARTNER FÜR REHA- & MEDIZINPRODUKTE





Informationen erhalten Sie hier oder rufen Sie uns an: 02131 / 23454

medical equipment Jochen Spicker GmbH

Hombroicher Obstgarten
Ihr Hofladen

sonnengereifte Äpfel und Birnen · Kartoffeln · Säfte
und vieles mehr für die gute Küche

Gut Hombroich
Ihr Hofladen
zwischen Holzheim und Kapellen an der Erft

Unsere Öffnungszeiten:

Montags – Freitags	9.00 Uhr – 18.00 Uhr
Samstags	9.00 Uhr – 14.00 Uhr

Ab sofort können Sie mit Ihrer EC-Karte bei uns bezahlen.

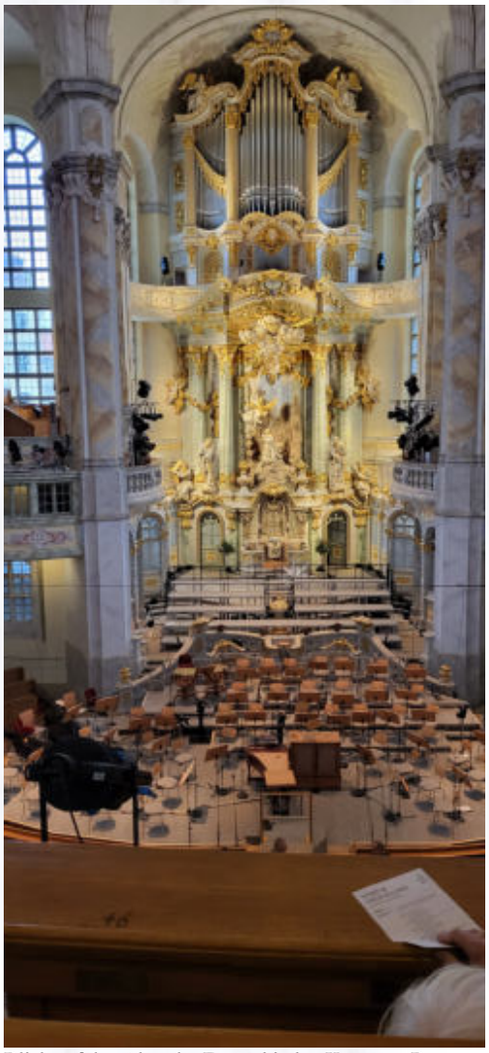
Familie Fleuster
Gut Hombroich · 41472 Neuss
Tel. 0 21 82/34 93 · Fax 0 21 82/34 87
www.hombroicher-obstgarten.de

Wir haben das ganze Jahr für Sie geöffnet!

Nach einem ausgiebigen Frühstück ging es bereits um 9:00 Uhr am Samstag mit dem Bus nach Dresden. Am Zwinger gesellte sich unsere Stadtführerin dazu und wir starteten zu einer Rundfahrt durch Dresden und dessen Umland. Hier konnte man schon einen kleinen Eindruck gewinnen, wie weitläufig Dresden mit seinen großen Parkanlagen ist und auch über dessen bewegte Geschichte. Wir fuhren z.B. durch Straßenzüge, dessen linke Straßenseite neu aufgebaut werden musste und rechts die alten Häuser nach der Bombardierung im 2. Weltkrieg stehen geblieben waren. Nach der Stadtrundfahrt ging es zu Fuß zur Frauenkirche. Nachdem unsere Reisegruppe in der Frauenkirche auf der Empore Platz nahm, konnte man in Ruhe den prachtvollen Innenraum der Kirche bewundern. Pünktlich um 12:00 Uhr begann der Gottesdienst unter dem Titel „Wort & Orgelklang“. Im Anschluss sprach eine Kirchenführerin von der Kanzel aus über die Geschichte und den Wiederaufbau der Frauenkirche. Sie erläuterte dabei die Gestaltung und Symbolik des Kirchenraumes.

Im Anschluss an die Besichtigung hatten wir eine Pause und konnten so die nähere Umgebung erkunden. Auf dem Neumarkt vor der Frauenkirche gab es einen kleinen Weihnachtsmarkt und hier konnte – wer wollte – sich für die weitere Tour stärken. Zu Fuß ging es dann von einem prachtvollen alten Bauwerk nach dem anderen weiter bis zur Semperoper. Zu Recht wird Dresden auch als Elbflorenz bezeichnet. Hier erwartete uns eine kleine Überraschung, denn der Vorplatz vor der Semperoper war für eine karikative Aktion abgesperrt. Es lagen über 1.000 Meter Stollen auf Tischen, die in angemessener Größe für einen guten Zweck verkauft wurden. Das nur so am Rande.

Aufgeteilt in zwei Gruppen starteten wir unsere Besichtigungstour der Semperoper. Uns erwartete ein geschichtsträchtiger und prachtvoller Bau. 1841 wurde die Oper nach den Plänen von Gottfried Semper errichtet und eröffnet. Nach einem verheerenden Brand 1869 ließen die Dresdner wieder nach den Plänen von Semper die Oper neu errichten und 1878 wurde der Bau eingeweiht. In den letzten Kriegsmonaten 1945 wurde die Semperoper dann erneut zerstört. Der zweite Wiederaufbau wurde 1985 erfolgreich beendet. Die prachtvolle Innenausstattung wurde nach den verfügbaren Originalvorlagen und Plänen Sempers aufwändig rekonstruiert und die Bühne und der Zuschauerraum mit neuester Technik ausgestattet. Der anschließende Gang über den Striezelmarkt bildete den Abschluss eines tollen Tages. Zurück im Hotel wurde gemeinsam das Abendessen eingenommen und nach dem ein oder anderen Schlummertrünkchen die Bettruhe gesucht.



Blick auf den Altar der Frauenkirche. Kameras, Beleuchtung und Orchesterbestuhlung stehen für das Adventskonzert am Abend schon bereit.



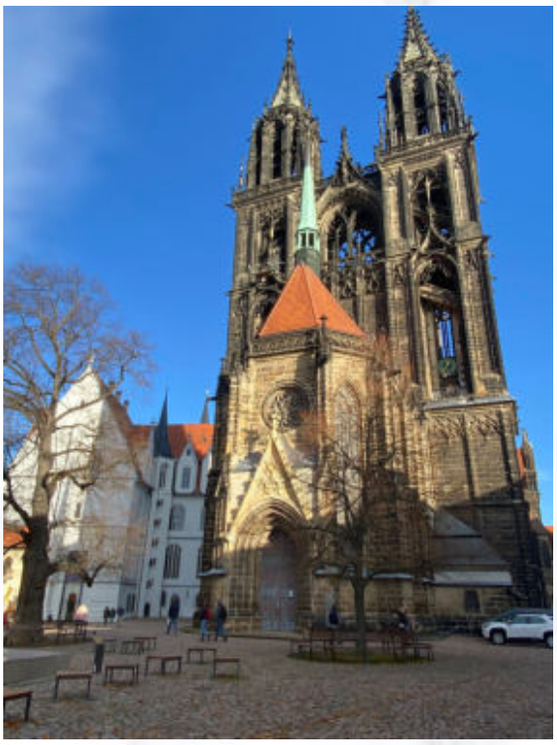
Weltrekord, 1022 Meter Stollen für einen guten Zweck.



Große Weihnachtspyramide auf dem Striezlmarkt in Dresden.

Anzeige

johann fischer
Elektromeister
ELEKTROINSTALLATION°
SERVICE & REPARATUREN°
ALT- & UMBAUSANIERUNGEN°
HAUS- & GEBÄUDETECHNIK°
INDUSTRIE-ANLAGEN°
SATELLITEN-ANLAGEN & KABELFERNSEH°
NETZWERKVERKABELUNG°
ELEKTRO-HEIZUNG°
ARBEITEN UNTER SPANNUNG (AuS)°
Elektro Johann Fischer GmbH °
Ziegeleistr. 8a °41472 Neuss°
Tel.: 02131/461355 ° Fax: 02131/463281°



Blick auf den Dom zu Meißen.



Alter Kachelofen in der Albrechtsburg.



Porzellanskulptur für 25.000,00 €.



Schauwerkstatt der Porzellanmanufaktur Meißen. Herstellen der Grundformen, Modellieren der feinen Extras und die Bemalung. Alles in Handarbeit.



Das Rauthaus in Meißen als überdimensionierter Adventskalender. Was versteckt sich wohl hinter den Türchen?

Am 1. Advent fuhren wir — vom Frühstück gestärkt — um 9:15 Uhr nach Meißen. Unsere Fahrt führte uns durch eine in Nebel gehüllte Landschaft zu unserem ersten Tagespunkt: Besichtigung des Doms zu Meißen und der Albrechtsburg. Dort angekommen, fuhren wir mit einem Aufzug zum Schlossberg hinauf. Die Besichtigung des mittelalterlichen Doms und der Rundgang im domeigenen Museum zeigte die bewegte Geschichte in eindrucksvollen Bildern und ausgestellten Gegenständen. Inzwischen hatte sich der Nebel verzogen und die Landschaft sowie die Stadt Meißen zeigte sich bei strahlendem Sonnenschein. Nach einem kleinen Sparziergang (einmal um den Dom herum) erreichten wir die Albrechtsburg. Mit einem Audio-Guide ausgestattet machten wir uns auf, die Burg zu „erobern“. Die einzelnen Säle sowie die Wohnräume vermittelten den Besuchern einen kleinen Eindruck über das Leben im Mittelalter. Die Burg wurde von den Brüdern Ernst und Albrecht von Wettin zwischen 1471 und 1524 im spätgotischen Stil vom Baumeister Arnold von Westfalen errichtet. Hier wurde 1710 die erste europäische Porzellan-Manufaktur eingerichtet und 153 Jahre Porzellan hergestellt.

Um unsere gewonnenen Eindrücke in Ruhe zu verarbeiten, setzte uns der Bus anschließend im Zentrum von Meißen ab. Hier hatten wir die Gelegenheit, in Ruhe die schöne Altstadt zu erkunden. Für die kleine Stärkung zwischendurch (auch Heißgetränke waren sehr beliebt) kam uns der kleine Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz gerade recht. Nach dieser Stärkung gerüstet, ging es zum letzten Tagespunkt: Besichtigung der Porzellan-Manufaktur Meißen. Hier wurde uns in einzelnen Schritten die Anfertigung von Porzellanfiguren und das bemalen von z.B. Tellern per Hand vorgeführt. Danach konnten wir entweder das im Haus befindliche Museum erkunden oder die vielen verschiedenen ausgestellten Porzellanobjekte im Schauraum bewundern. Um 17:00 Uhr schlossen die Tore der Manufaktur und wir machten uns wieder auf zum Hotel. Das schmackhafte Abendessen erneuerte schnell unsere aufgebrauchten Kraftreserven. Bei vielen entspannten Gesprächen ließ man die Tage nochmal Revue passieren, ohne das WM-Spiel Spanien : Deutschland zu verpassen. Erst in den frühen Morgenstunden fanden die Letzten den Weg in ihr Bett.

Alles hat mal ein Ende und so fuhren wir am Montag um 9:00 Uhr wieder nach Hause. Nach einigen Pausen erreichten wir gegen 18:00 Uhr endlich den Kirmesplatz in Holzheim.

Anzeige



AUF DEM WEG IN DIE STEUERBERATUNG DER ZUKUNFT
IHR STEUERBERATER IN NEUSS HOLZHEIM

EIN SCHÖNES WEIHNACHTSFEST, SOWIE ALLES GUTE UND VIEL GESUNDHEIT FÜR DAS KOMMENDE JAHR.

Wir, das Team der Steuerberatung Thorsten Clemens, bieten Privatpersonen und Unternehmen alle Vorteile einer mandantennahen, zukunftsorientierten und kompetenten Beratung. Im Januar 2019 habe ich, Thorsten Clemens, die Kanzlei von Friedhelm Hilgers an der Vereinsstraße 25a in Neuss Holzheim übernommen. Ich blicke einer modernen Zukunft entgegen und knüpfe an die über 30-jährige Erfahrung meines Vorgängers an, der uns nach wie vor in der Kanzlei mit Rat und Tat zur Seite steht. Ich freue mich über Ihren Besuch in meinen modernisierten Geschäftsräumen.

UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE

STEUERBERATUNG
- Sie möchten eine Anschaffung tätigen, fragen sich aber nach den steuerlichen Folgen? Wir erarbeiten mit Ihnen den optimalen Ansatz.

DIGITALE FINANZBUCHHALTUNG
- Die Belege Monat für Monat zum Steuerberater zu bringen ist nicht mehr zeitgemäß. Wir zeigen Ihnen eine intuitive Alternative.

JAHRESABSCHLUSS UND STEUERERKLÄRUNGEN
- Natürlich erstellen wir auch für Privatpersonen und Unternehmen sämtliche Steuererklärungen und Jahresabschlüsse nach Handels- und Steuerrecht.

EXISTENZGRÜNDUNGSBERATUNG
- Wir unterstützen Sie bei Ihrem Traum der Selbständigkeit. Nur mit einem guten Fundament kann die stabile Zukunft gebaut werden.

Thorsten Clemens
Steuerberatung

Beratungsgespräch vereinbaren
02131 - 74 60 00

Vereinsstraße 25a | 41472 Neuss (Holzheim)
info@neuss-steuerbuero.de | www.neuss-steuerbuero.de

Heimatverein Holzheim erhält Heimatpreis der Stadt Neuss



Zum 4. Mal bereits lobt die Stadt Neuss den „Heimatpreis der Stadt Neuss“ aus. Vereine, Gruppen und Einzelpersonen, die sich in besonderem Maße für die Heimat engagieren, können sich bewerben. Unter 31 Bewerbern ermittelte die Jury am 7. November 2022 die drei Sieger, darunter den Heimatverein Holzheim e.V.

In der Bewerbung stellte der 1. Vorsitzende Max Ankirchner die besondere Arbeit der Geschichtsgruppe um Bernd Gerigk vor. In den letzten Jahren hat der Arbeitskreis Geschichte im Heimatverein viel Zeit und Energie in das Zusammentragen von Urkunden rund um Holzheim für die Zeit von 793 bis ca. 1670 n.Chr. investiert.

Am 2. Dezember 2022 fand die Übergabe der Preise im Neusser Rathaus im Foyer des Ratssaales statt. Bürgermeister Reiner Breuer überreichte die Preise und stellte die große Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements für die Stadt Neuss heraus. Durch den Einsatz der Ehrenamtler konnte auch die Stadt Neuss profitieren. Die Jury hat sich die Entscheidung nicht leicht gemacht, doch am Schluss erhielten die diesjährigen Gewinner ein eindeutiges Votum.

Das Preisgeld für den Heimatverein in Höhe von 1.875,00 Euro wird in die Realisierung eines Urkundenbuches fließen. Die Kosten für ein solches Buch sind recht hoch und es werden weitere Sponsoren gesucht.



v.l.n.r.: Heinrich Grohnen, Reiner Breuer, Silke Brechler, Bernd Gerigk und Max Ankirchner

Zu guter Letzt



Wir berichteten bereits in vorherigen Ausgaben über die Sanierung der Erftbrücke. Sie wurde Ende Mai 2022, pünktlich zum Anpaddeln am Bootshaus, wieder eröffnet, allerdings seinerzeit noch mit einem provisorischen Geländer.

Dieses noch fehlende Geländer konnte nun endlich instaliert werden. Damit ist die Sanierungsmaßnahme abgeschlossen.

Anzeigen





HILO®

Arbeitnehmersteuern
überall in Deutschland

www.hilo.de

Beratungsstellenleiter
Thomas Ulbrich

Steuerfachangestellter
gepr. Bilanzbuchhalter (IHK)

Wir beraten Arbeitnehmer und Rentner als Mitglieder ganzjährig (bei ausschliesslichen Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit und/oder Rente). Ein Mitgliedschaft ist auch möglich, wenn Sie daneben noch Einkünfte aus Miet- und/oder Zinseinnahmen von insgesamt nicht mehr als € 13.000/ 26.000 (ledig/verheiratet) haben.

Einkommensteuererklärung

LOHNSTEUERHILFEVEREIN HILO®
Hilfe in Lohnsteuerfragen e.V. · Beratungsstelle Neuss-Holzheim
Leiter: Thomas Ulbrich · Christian-Walter-Heye-Weg 11
41472 Neuss-Holzheim · Telefon 02131/544439
www.Hilo-Neuss-Holzheim.de



Praxis für Physiotherapie
Sylke Janssen

Ludgerusring 3
41472 Neuss-Holzheim
Tel: 02131-60693 60

Sämtliche Leistungen der Krankengymnastik/Physiotherapie

sowie:
ESWT- Radiale Stoßwellentherapie,
Matrix-Rhythmus-Therapie,
Pulsierende Magnetfeldtherapie und vieles mehr ...

Sprechen Sie uns an!

Termine nach Vereinbarung.

Heimatverein Holzheim e.V.

Beitrittserklärung

(Formular bitte auch für Änderungen verwenden)

Der/die Unterzeichnende erklärt hiermit seinen/ihren Beitritt zum Heimatverein Holzheim e.V. und erkennt durch seine/ihre Unterschrift dessen Satzung an.

Nachname*: _____ Vorname*: _____

Straße*: _____ PLZ*: _____ Ort*: _____

Geburtsdatum*:_____ Telefon: _____ Mobil: _____

Email: _____

Jahresbeitrag: 18,00 € ☐ Den Beitrag überweise ich jährlich im Voraus bis zum 1. Februar auf eines der folgenden Konten des Heimatverein Holzheim e.V.:

Sparkasse-Neuss	IBAN: DE47 3055 0000 0000 7288 32	BIC: WELADEDNXXX
VR Bank eG Neuss-Holzheim	IBAN: DE90 3056 0548 2302 7000 12	BIC: GENODED1NLD

Eine Kündigung der Mitgliedschaft ist jeweils zum Ende eines Kalenderjahres möglich. Die Kündigung muss in schriftlicher Form mindestens 14 Tage vor Ablauf des Jahres erfolgen.
Beitrittserklärung bitte senden an: Heimatverein Holzheim e.V., Bahnhofstraße 35, 41472 Neuss, oder bei einem Vorstandsmitglied abgeben.

Datenschutzbelehrung gemäß Artikel 12 -14 EU-DSGVO zur Einwilligung gemäß Artikel 6 und 7 EU-DSGVO (jeweils Stand 25.05.2018)
Alle Angaben sind freiwillig und müssen nicht gemacht werden. Wenn die Pflichtfelder (mit * gekennzeichnet) nicht ausgefüllt werden, kann die Beitrittserklärung jedoch nicht durchgeführt werden. Sie können die Einwilligung jederzeit ganz oder teilweise beim Heimatverein Holzheim e.V., namentlich bei Max Ankirchner (Vorsitzender), Telefon: 02131 82882, E-Mail: kontakt@heimatverein-holzheim.de, für die Zukunft widerrufen. Diese Datenerhebung dient dem Beitritt zum Heimatverein Holzheim, sowie der Mitgliederkommunikation im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft. Ihre Daten werden ausschließlich zu dem angegebenen Zweck verarbeitet. Sie werden nicht verändert oder an Dritte weitergegeben. Sie können sich jederzeit über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten informieren. Die Daten werden nach Austritt verwahrt und spätestens mit Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren unaufgefordert gelöscht.

☐ Ich bin damit einverstanden, dass mein Geburtsdatum zum 70., 75., 80., 85. und ab dem 90. Geburtstag im Holzemer Blatt und/oder im Internet unter www.heimatverein-holzheim.de veröffentlicht wird.

☐ Ich bin damit einverstanden, dass Bilder von mir, die auf Veranstaltungen des Heimatverein Holzheim entstanden sind, in der Tagespresse, im Holzemer Blatt und/oder im Internet veröffentlicht werden (z.B. bei Versammlungen, Vereinsfeiern, Reisen).

☐ Mir ist bekannt, dass ich einzelne oder alle Einwilligungen jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen kann. Hierzu reicht ein formloser schriftlicher Widerruf an die Vereinsadresse oder per Mail an kontakt@heimatverein-holzheim.de.

_____ _____
Ort, Datum des Eintritts Unterschrift

(Bei Kindern und Jugendlichen bitte Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten)

* Pflichtangaben

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats.
Die Entrichtung des Beitrages erfolgt durch Bankeinzug regelmäßig am 1. Februar jeden Jahres.

Zahlungsempfänger:	Heimatverein Holzheim e.V., Bahnhofstraße 35, 41472 Neuss
Gläubiger-Identifikationsnummer:	DE24ZZZ00000286075
Mandatsreferenz:	Heimatverein-Holzheim-XX_____ (Mitgliedsnummer wird vom Heimatverein ergänzt)
SEPA-Lastschriftmandat:	Ich ermächtige den Heimatverein Holzheim e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Heimatverein Holzheim auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis:	Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Nachname des Kontoinhabers**: _____

IBAN: DE_____

Kreditinstitut: _____

_____ _____
Ort, Datum Unterschrift

** falls abweichend vom obigen Mitglied

ONLINE REISEN - WELTWEIT

TUI TRAVEL Star

Wir sind 24 Stunden für Sie da! www.suedstadtreisebuero.de

→ Und vor Ort

Südstadt Reisebüro

Bergheimer Straße 475, 41466 Neuss-Reuschenberg

0 21 31 - 66 19 99 -0



Karosserie Fachbetrieb

Theodor Küpper GmbH

Karosserie & Lack

- Lackierungen PKW-LKW
- Unfallinstandsetzung PKW-LKW
- Beschriftungen
- Autoglas
- Sandstrahlen



Eisenstraße 4-6 - 41472 Neuss-Holzheim
Telefon 02131-464555 - Fax 02131-460190
E-mail: info@kuepper-karosserie.de
www.kuepper-karosserie.de

VANSPORTS.DE

STYLING EXTERIEUR – STYLING INTERIEUR – FELGEN-PROGRAMM
OFFROAD-ANBAUTEILE



Heinz Hartmann GmbH | Ziegeleistr. 5 | 41472 Neuss-Holzheim | Germany
SERVICE – TUNING für Mercedes-Benz Nutzfahrzeuge | Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung für Nutzfahrzeuge
VanSolution Partner by Mercedes-Benz

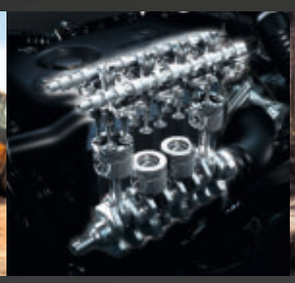
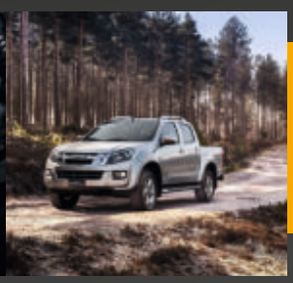
WWW.VANSPORTS.DE





SEIT ÜBER 50 JAHREN IHR STARKER PARTNER FÜR MERCEDES-BENZ NUTZFAHRZEUGE

VERKAUF – SERVICE – MB ORIGINALTEILE

WIR FINDEN ALS OFFIZIELLER ISUZU PARTNER FÜR JEGLICHE ANFORDERUNG DAS PASSENDE FAHRZEUG FÜR SIE.

WIR BAUEN PICKUP NUTZFAHRZEUGE FÜR DEN INDIVIDUELLEN EINSATZ



Abrollkipper: ISUZU D-MAX Aufbau als Abroll-Container

+ individueller Containerbau
+ offroad-taugliche Stahlfelgen
+ Goldschmitt Luftfederanlage

Wir bei PickUp-Works bauen Ihren Pick-Up zu einem echten Nutzfahrzeug für den individuellen Einsatz um!

HEINZ HARTMANN

Heinz Hartmann GmbH | Ziegeleistr. 5 | 41472 Neuss-Holzheim | SERVICE – TUNING für Mercedes-Benz Nutzfahrzeuge,
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung für Nutzfahrzeuge | VanSolution Partner by Mercedes-Benz

WWW.LKW-HARTMANN.DE **WWW.PICKUP-WORKS.DE**

PICKUPworks.de ISUZU VanPartner by Mercedes-Benz Mercedes-Benz Vans. Born to run.